



FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

# RUNDSCHAU

Ausgabe 06/24 · 46. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

**Steuern?**  
Wir machen das.

Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
UND  
Lohnsteuerhilfeverbände



**Silvia Dikenseli**  
Beratungsstellenleiterin  
Im Rübenkamp 13  
38162 Cremlingen  
Silvia.Dikenseli@vlh.de  
Telefon 05306 - 5548660  
www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im  
Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG



**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Hat der Sepp gesagt. Man könnte meinen, etwas derartig Relevantes müsste vom Lothar stammen. Egal! Hauptsache Fußball. Und um den dreht sich in dieser Ausgabe vieles. Einmal werfen wir einen Blick zurück auf die Bundesliga-Saison, und einmal einen Blick nach vorn auf die Europameisterschaft. Sorry, liebe Anti-Fußballer, das ist nicht euer Sommer.

Und es wird nicht einmal teuer. Magenta und ARD/ZDF senden, was die EM hergibt. Sicher begleitet von Kreti & Pleti, die ganz nah dran sind und uns erklären, warum der Ball rund sein muss. Einmal bezahlt über Zwangsgebühren und einmal spendiert von Magenta.

Ich finde, bei so viel Sendezeit sollten wir den Text unserer Nationalhymne anpassen: Fußball, Fußball, über alles, über alles im TV. Ja, wir zahlen oben drauf ... und so weiter. Dafür servieren uns die Halalis und Zamperonis den Super-Experten Ulli Hoeneß, der mal so richtig vom Leder zieht und alle ducken sich. Das wäre doch ein fettes Gebühren-Plus wert, oder?

Auf das wir noch mal was drauflegen, wenn sich dieser vermaledeite Frauen-Fußball endlich emanzipiert hat. Der DFB soll bereits einen Antrag gestellt haben, die Anzahl der Wochentage um vier zu erhöhen. Wegen der Vermarktung. Und die Saudis haben schon zugesagt, künftig alle WMs in der Wüste zu organisieren. Was ja auch der Fi-Fa hilft. Die kann dann den teuren Hauptsitz in der Schweiz auflösen.

Das Ende der Fahnenstange ist das alles noch nicht. Elon Musk und Bill Gates basteln bereits daran, künftig virtuelle Logen zu verkaufen. Dann brauchen die ganzen Fans nicht mehr Busse und Bahnen kleinschlagen, sondern lassen ihre Wut im heimischen Wohnzimmer an der eigenen Einrichtung aus.

Da soll noch einmal einer sagen, der Fußball würde seiner gesellschaftlichen Verantwortung nicht gerecht.



Ihr  
Thomas  
Schnelle

## SOMMER- SPASS IN DER GEMEINDE

### CREMLINGEN „CRISS“ 2024

In ihrem Ferienprogramm CRISS - Cremlingen im Sommerspaß bietet die Gemeinde Cremlingen wieder zahlreiche Veranstaltungen für die Sommerferien an. Sowohl in der Gemeinde als auch im Landkreis Wolfenbüttel gibt es Angebote vom 21. Juni bis zum 10. August.

Im Landkreis finden die Ferienpassaktionen in direkter Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt Jugendarbeit der Kreisjugendpflege Wolfenbüttel statt.

Für das Angebot der Gemeinde Cremlingen wurde wieder eng mit dem Ferienprogramm JUP der Samtgemeinde Sickinge zusammengearbeitet. Es kann aus über 50 Angeboten ausgewählt werden.

Das Programm ist seit dem 3. Juni unter [cremlingen.feripro.de](https://cremlingen.feripro.de) im Internet zu finden.



## Endlich geht es wieder ins Wasser

HEMKENRODE Freibad lädt zum Besuch ein



Weithin sichtbar ist die Freibad-saison im Freibad am Elm am 11. Mai eröffnet worden. Seither weht wieder die Flagge der DRLG am

Sprungturm und lädt Gäste zu einem Besuch des Bads ein. DLRG und Freundeskreis Freibad am Elm hatten wie in der Vergangenheit zu

Kaffee und Kuchen eingeladen und ein beeindruckendes Kuchenbuffet aufgeföhren. Allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle dafür herzlichen Dank. Dank auch allen, die mit ihrer Spende für Kaffee und Kuchen die Arbeit der DLRG unterstützen und unter anderem dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder schwimmen lernen können.

Das Badteam, die DLRG und der Freundeskreis Freibad am Elm freuen sich auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison. Die aktuellen Öffnungszeiten des Freibads, die Wassertemperaturen und alles Wichtige über das Freibad kann man unter <https://freibad-amelm.de> in Erfahrung bringen.

Ulrike Siemens



**Karsten Ostrowicki**  
Maler- und Lackiermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

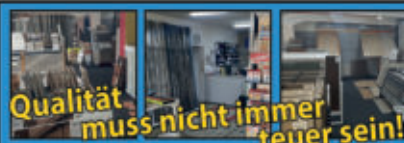
**Wir führen für Sie aus:**

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadendämmung (WDVS)  
Fassadenanstriche  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau uvm.

**www.malermeister-bs.de**  
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80  
Braunschweig Lehre

**SEI  
AUTOR:IN**  
WIR DRUCKEN  
IHREN ARTIKEL

Senden  
Sie Ihre  
Beiträge  
an  
rundschau  
@ok11.de



**FLIESEN - JO**

DIREKTIMPORT F.R.

Alte Frankfurter Strasse 182  
38122 Braunschweig  
Mail: [info@fliesen-jo.de](mailto:info@fliesen-jo.de)  
[www.fliesen-jo.de](http://www.fliesen-jo.de)

Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.  
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

**Lohnsteuersachen**

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs-  
stelle  
Leiter  
Telefon  
E-Mail  
Internet

Birkenfeldstr. 9e  
38165 Lehre  
Herr S. Robling  
05308 990 551  
[s.robbling@steuerverbund.de](mailto:s.robbling@steuerverbund.de)  
[www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de)

**Ambulante Intensivpflege  
in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt**

AMBULANTE INTENSIVPFLEGE IST FÜR VIELE PATIENTEN  
EINE GUTE ALTERNATIVE ZUR STATIONÄREN VERSORGUNG

Intensivpflege durch Spezialisten (0 53 51) 59 97 97  
Harsleber Torstraße 15, Helmstedt

Krankenbeobachtung, z. B. bei tracheotomierten und beatmeten Patienten  
Sicherstellung der maschinellen invasiven oder nicht-invasiven Beatmung (Heimbeatmung)  
Sekretmanagement und endotracheales Absaugen  
Tracheostomapflege und Trachealkanülenwechsel  
Enterale und parenterale Ernährung  
Legen einer Magensonde  
Heimdialyse  
Katheterisierung der Harnblase  
Medikamentengabe und spezielle Wundversorgung  
24-Stunden-Pflege

**APO  
CARE**  
[www.apocare-he.de](http://www.apocare-he.de)

**Taxi Eggstein Königsutter GmbH**  
Tel. 05353 / 4444

**Unsere Leistungen:**

- Rollstuhlfahrten
- Krankenfahrten (sitzend)
- Chemofahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Stadtfahrten

**Taxi Eggstein Helmstedt GmbH**  
Tel. 05351 / 8443



Auslagestellen in der Gemeinde

Wie bereits berichtet, erscheint Ihre Lokalzeitung RUNDSCHAU ab Februar 2024 auf neuen Wegen. Weil die Deutsche Post ihre Zustellsen- dung „Einkauf aktuell“ ersatzlos eingestellt hat. Hier finden Sie jetzt regelmäßig eine Liste der Auslagestellen, wo Sie ab der kommenden Ausgabe Ihre Lokalzeitung kostenlos mitnehmen können.

Ort	Adresse
Abbenrode	
Mühlencafé Fr - So 9:30 - 18 Uhr	Mühlenweg 6
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Landschlachterei Meyer	Im Moorbusche 100
Fitnessfarm	Hauptstr. 1a
REWE	Hauptstr. 42
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Destedt	
Haus der Vereine	Hauptstraße
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße
	Heike Schenk von Langners Backparadies aus Destedt
Gardessen	
Verteilung durch Privat	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofein- fahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14
Restaurant Weddeler Hof	Dorfplatz 23

Weitere Auslagestellen gesucht

Zur Optimierung der Verteilung suchen wir noch weitere Auslagestel- len. Sie können helfen? Dann melden Sie sich bei uns: 0531 2200123.

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0

Fax 05305 802 - 199

info@cremlingen.de

www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Bürgermeister, Gewerbeland

Kaatz, Detlef 802-100

buergermeister@cremlingen.de

Betreuung OR, Ratsinformations- system, Bürgerhaushalt

Herr Belger 802-103

ratsinfo@cremlingen.de

Sekretariat BM

Frau Klicker 802-102

klicker@cremlingen.de

Frau Ahlborn 802-102

ahlborn@cremlingen.de

Büroleitung

Herr Kurt 802-101

kurt@cremlingen.de

Brand-, Katastrophen- und Zivil- schutz

Frau Schulz 802-113

schulzj@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Rundschau, Homepage

Herr Schildener 802-104

redaktion@cremlingen.de

Informations- und Kommunikationstechnologie

Herr Neumann 802-112

neumann@cremlingen.de

Herr Helmboldt 802-114

helmboldt@cremlingen.de

Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiterin FB 1, Allgemeine Vertretung Bürgermeister

Marlies Pessel, Marlies 802-110

pessel@cremlingen.de

Pass- und Meldeamt, Fundbüro

Frau Adamitz 802-304

meldeamt@cremlingen.de

Sozialarbeiterin

Frau Arndt 802-151

n.arndt@lk-wf.de

Sozialarbeiter, Ferienprogramm, Senioren, Betreuung von Flüchtlingen

Herr Brandt 802-150

brandt@cremlingen.de

Fachdienstleiter Personenstands- wesen, Standesamt, Friedhof

Herr Druwe 802-301

standesamt@cremlingen.de

Ganztagsschulbetreuung

Frau Pantke 802-131

pantke@cremlingen.de

Bezüge- und Entgeltabrechnungen

Frau Hoche 802-122

personalamt@cremlingen.de

Frau Lürer 802-121

personalamt@cremlingen.de

Sozialpädagogin (überwiegend in den Grundschulen tätig)

Frau Koch 0151 54 85 42 33

schulsozialarbeit@cremlingen.de

Schule, Schulbetreuung, Essensabrechnung

Frau Frieske 802-132

frieske@cremlingen.de

Personalwesen, Wahlen, zentr. Verwaltung

Herr Langemann 802-120

langemann@cremlingen.de

Jugend, Sport, Dorfgemeinschafts- häuser, Pass- und Meldeamt

Frau Müller 802-302

mueller@cremlingen.de

Ordnungsamt, Verkehr, Straßenreini- gung, Winterdienst, Schädlings- bekämpfung, Gewerbeamt, Gene- hmigung Gaststättenrecht

Herr Schmiedl 802-300

schmiedl@cremlingen.de

Pass- und Meldeamt, Fundbüro

Frau Scholz 802-303

meldeamt@cremlingen.de

Zentrale, Vermittlung, Auskunft

Herr Schumann 802-0

info@cremlingen.de

Asyl, Aussiedler, Wohnraum für Geflüchtete

Frau Wolski 802-224

wolski@cremlingen.de

Finanzen und Liegenschaften

Leiter FB 2, Finanzwesen, Immobilien und Wohnbauland, Controlling, CWG

Mayer, Hartmut 802-200

mayer@cremlingen.de

Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskauf- verträge, Bauland

Frau Buchhorn 802-223

buchhorn@cremlingen.de

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Umsatzsteuer, Buchhaltung

Herr Grabietz 802-213

grabietz@cremlingen.de

Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskauf- verträge, Bauland

Frau Grigo 802-222

grigo@cremlingen.de

Buchhaltung

Frau Kloppenburg 802-212

buchhaltung@cremlingen.de

Kassenleitung

Frau Langermann 802-211

gemeindekasse@cremlingen.de

Mieten u. Pachten, Immobilien

Frau Markgraf 802-225

markgraf@cremlingen.de

Finanzwesen, Buchhaltung

Herr Sölzig 802-210

soelig@cremlingen.de

Steueramt

Frau Weigold 802-214

steueramt@cremlingen.de

Tageseinrichtungen für Kinder

Leiterin FB 4, Kindertagesstätten, Ostdeutsche Str. 8a

Brenner, Catrin 802-400

brenner@cremlingen.de

Familienservicebüro

Frau Beeken 802-401

familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren

Frau Mamlouk 802-402

mamlouk@cremlingen.de

Baune, Wohnen, Umwelt

Leiter FB 5 , Tiefbau, Unterhaltung Gemeindestraßen, Bauhof,defekte Straßenlaternen

Schaaf, Thomas 802-500

schaaf@cremlingen.de

Energiemanagement

Herr Albrecht 802-523

energiemanagement@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeeigener Objekte

Herr Bätker 802-510

baetker@cremlingen.de

Hochbau, Immobilienmanagement

Herr Hoppenworth 802-512

hoppenworth@cremlingen.de

Bauleitplanung, Bauanträge, Bauanzeigen, Vorkaufsrecht

Frau Hühne 802-521

bauleitplanung@cremlingen.de

Klimaschutz, Radverkehr

Herr Klein-Hessling 802-522

klimaschutz@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeigener Objekte

Frau Petrasch 802-511

petrasch@cremlingen.de

Raumplanung u. Ortsentwicklung u.a. Bauleitplanung, Natur- und Landschaftspflege, Umwelt- beauftragte

Frau Reitmann 802-524

reitmann@cremlingen.de

Bauhof, Grünflächenpflege, Unter- haltung gemeindeeigener Grund- stücke (Grünflächen, Bäume, Rad- wege, Gewässer), Förderprogramm Altbauomodernisierung

Herr Stucki 802-530

stucki@cremlingen.de

Raumplanung u. Ortsentwicklung u.a. Bauleitplanung, Natur- und Land- schaftspflege, Umweltbeauftragte

Frau Reitmann 802-524

bauleitplanung@cremlingen.de

Im Notfall

Feuerwehr Rettungswagen 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer 116 117



Feuerwehr Cremlingen

Ehlerbergstr. 20 38162 Cremlingen

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH

Alter Weg 80 38302 Wolfenbüttel

Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst

Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.

Polizei 110

Polizeistation Cremlingen

Sickter Str. 8a 38162 Cremlingen

Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel

Lindener Str. 22 38300 Wolfenbüttel

Telefon 05331 9330

Apotheken-Notdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer

 0800 00 22 8 33

 www.apotheken.de

Reparaturdienst

Neu- / Gebrauchtgeräte An- und Verkauf

Manfred Buchheister

Westernstr. 28 38154 Königslutter

Tel. 0 53 53 / 71 22

• Zuverlässig • Preilegitim

Ganz in Ihrer Nähe

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem 4. Juli 2024

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 26. Juni um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter rundschau.news

Müllabfuhr Termine

Abbenrode

Restabfall

13. und 27. Juni



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

7. und 21. Juni



Altpapier

18. Juni



Cremlingen

Restabfall

6., 20. Juni und 4. Juli



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

6., 20. Juni und 4. Juli



Altpapier

18. Juni



Destedt

Restabfall

13. und 27. Juni



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

7. und 21. Juni



Altpapier

25. Juni



Gardessen

Restabfall

13. und 27. Juni



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

6., 20. Juni und 4. Juli



Altpapier

18. Juni



Hemkenrode

Restabfall

13. und 27. Juni



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

6., 20. Juni und 4. Juli



Altpapier

25. Juni



Klein Schöppenstedt

Restabfall

6., 20. Juni und 4. Juli



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

5., 19. Juni und 3. Juli



Altpapier

4. Juni und 2. Juli



Schulenrode

Restabfall

6., 20. Juni und 4. Juli



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni, 4. Juli



Wertstofftonne

6., 20. Juni und 4. Juli



Altpapier

18. Juni



Weddel, Hordorf

Restabfall

6., 20. Juni und 4. Juli



Bio-Tonne

6., 13., 20., 27. Juni und 4. Juli



Wertstofftonne

6., 20. Juni und 4. Juli



Altpapier

4. Juni und 2. Juli



Alle Angaben ohne Gewähr

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

oker11

media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH Geschäftsführung: Thomas Schnelle Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150 E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:

Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Detlef Kaatz Gemeinde Cremlingen Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60 E-Mail: info@cremlingen.de,

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätz- lich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:

Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/ Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben: Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123 E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck

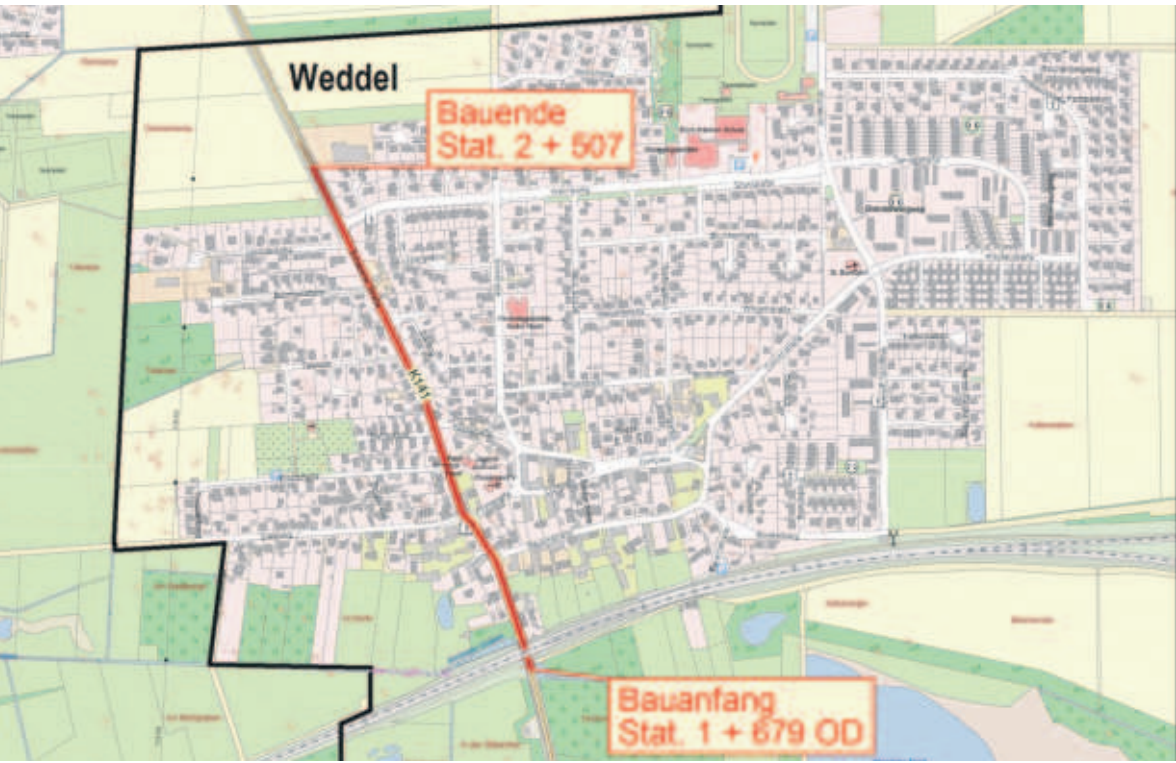
Druckzentrum Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Straße 45 38112 Braunschweig



# AUS DEM RATHAUS

## Keine Ortsdurchfahrt bis Ende des Jahres

WEDDEL Schapener Straße ab 10. Juni gesperrt



Die Schapener Straße (K141) in der Ortsdurchfahrt Weddel wird in diesem Jahr saniert. Der Wasserverband Weddel-Lehre wird eine neue Haupt-Trinkwasserleitung sowie die dazugehörigen Hausanschlüsse herstellen. Der Landkreis

Wolfenbüttel wird die Asphalt-schichten der Kreisstraße erneuern. Zusätzlich werden die nötigen Vorbereitungen für die anstehende Glasfaserversorgung in dem Bereich erfolgen. Die Bauarbeiten werden ab dem

10. Juni beginnen und bis Ende des Jahres andauern. Die Durchfahrt muss ab dem 24. Juni gesperrt werden. Der Durchgangsverkehr wird dann über Hordorf und Cremlingen umgeleitet. Autofahrer mit Fahrziel Weddel werden den Ort je

nach Baufortschritt nur von einem der beiden Ortseingänge erreichen können. Die Baustrecke wird hierzu in 5 Bauabschnitte unterteilt, die im Süden beginnend, nacheinander fertiggestellt werden.

Der Busverkehr wird überwiegend aufrechterhalten. Vereinzelt kann es jedoch zu Fahrplanabweichungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und Informationen der Busbetriebe.

Direkte Anwohner der Schapener Straße sowie der einmündenden Straßen Ütschenkamp, Buchhorstblick, Talwiese und Steinstraße werden in Kürze gesonderte Informationen zum geplanten Bauablauf erhalten.

Der Wasserverband Weddel-Lehre und der Landkreis Wolfenbüttel bitten um Verständnis für die erforderlichen Bauarbeiten. Gemeinsam mit der ausführenden Baufirma möchte man alles daransetzen die Beeinträchtigungen für die Einwohner und Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten.

## Historischer Streifzug

SCHANDELAH/WOHLD Gedenkfeier



Mark Van den Driessche, Vorsitzender des belgischen Freundeskreis Neuengamme (links), mit Bürgermeister Detlef Kaatz.

Vor 80 Jahren wurde die Außenstelle des Konzentrationslagers Neuengamme in Schandelah-Wohld eingerichtet. Im Mai gedachten Vertreter der Nachfahren von ehemaligen Lagerinsassen, Vertreter der Gemeinde Cremlingen und der Stadt Königslutter der brutalen Schreckensherrschaft, die das Lager errichtet hatte.

Das KZ in Schandelah-Wohld war eines von 13 Außenlagern in der Region, berichtete Maike Weth, Leiterin der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte, in ihrem Vortrag. Im Mai 1944 trafen die ersten 100 Gefangenen im damals neu errichteten Außenlager ein. Bis Ende des Jahres waren es bereits 800, erklärte die Wissenschaftlerin. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, die Verbrechen der Nationalsozialisten fassbar zu machen“, sagte sie.

Einen historischen Streifzug gab Landrätin Christiana Steinbrügge in ihrem Grußwort zur Gedenkfeier. Sie berichtete von der harten Arbeit der Häftlinge beim Aufbau des Lagers und dem Abbau des Schandelaher Ölschiefers, denen viele Lagerinsassen zum Opfer fielen. „Mein Dank gilt der Gemeinde Cremlingen, hier im Besonderen Bürgermeister Detlef Kaatz, die mit der Ausrichtung dieser Gedenkfei-

er die Erinnerung an die nationalsozialistischen Gräueltaten hier vor Ort, wachhält“, sagte sie und verwies auf die wichtige Erinnerungsarbeit. „Wir erleben gerade den Aufstieg von rechtspopulistischen und rechtsextremen Gruppierungen bzw. Parteien, die inzwischen sogar ihr Gift im Bundestag versprühen und von Abschiebungen von tausenden deutscher Staatsbürger mit Migrationshintergrund phantasieren“, sagte sie. Es gelte also wachsam zu sein und sich für die Demokratie einzusetzen.

158 Belgier haben sich in Schandelah-Wohld befunden, 121 sind ums Leben gekommen, berichtete Mark Van den Driessche, Vorsitzender des belgischen Freundeskreis Neuengamme. Eine lebendige Freundschaft hat sich seit vielen Jahren durch die gemeinsame Gedenkarbeit zwischen den Gemeinden Cremlingen, der Stadt Königslutter, der belgischen Gemeinde Tielt-Winge und dem Amicale Belge de Neuengamme entwickelt, sagte er. „Lassen Sie uns diese Freundschaftsbande in Zukunft weiter stärken und weiter zum dringend benötigten Weltfrieden beitragen, indem wir durch diese Gedenkstätten vor den Gefahren des extremen Denkens warnen“, schloss er.

## Zwei Neue verstärken das Team

CREMLINGEN Gemeindeverwaltung stockt personell auf



Dietrich Neumann (44, rechts) und Marcus Helmboldt (52) verstärken seit März bzw. Mai das Team der Gemeindeverwaltung in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in Systemadministration und Anwenderbetreuung in Server- und Desktop-Umgebungen bringen sie wertvolles Know-how ein. Ihr vorrangiges Ziel ist es, die Sicherheit von Netzwerken und Daten zu optimieren und auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten. Neben der Sicherheit liegt ihr Fokus auch auf dem Ausbau und der Optimierung der Außenstellen so-

wie der umfassenden Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Angesichts des digitalen Wandels ist es von entscheidender Bedeutung, stets auf dem neuesten Stand zu sein und neue Technologien, insbesondere im Bereich der Sicherheit, anzuwenden.

In einer sich ständig weiterentwickelnden digitalen Landschaft streben Neumann und Helmboldt danach, die IT-Infrastruktur kontinuierlich zu verbessern, um den Anforderungen einer modernen Gemeindeverwaltung gerecht zu werden.

## Fragen und Antworten zur Strabs

CREMLINGEN

In der Gemeindeverwaltung gehen vermehrt Anrufe mit Fragen von Einwohnern zur Straßenausbaubeitragsatzung (Strabs) ein. Deshalb hier die fünf wichtigsten Fragen und Antworten zur Strabs.

**1. Muss eine Abschaffung der Strabs refinanziert werden?**

Der Haushalt der Gemeinde Cremlingen ist nicht ausgeglichen. Bei einer Abschaffung der Strabs fehlen der Gemeinde im Haushalt jetzt und in Zukunft wichtige Einnahmen. Diese müssten beispielsweise durch eine Erhöhung der Grundsteuer ausgeglichen werden.

**2. Zahle ich 50.000 Euro, wenn meine Straße ausgebaut wird?**

Nein. In der Vergangenheit wurden bei ungefähr 90 Prozent aller Fälle zwischen 2.500 und 5.500 Euro fällig. Höhere Beiträge wurden sozialverträglich, z. B. über Ratenzahlungen oder Stundungen gere-

gelt.

**3. Ich habe schon Strabs-Beiträge gezahlt. Muss ich abermals zahlen?**

Das kann passieren. Da die Strabs-Beiträge maßnahmenbezogen sind, können bei erneuten Baumaßnahmen neue Beiträge fällig werden. Bei einer Abschaffung der Strabs werde ich beispielsweise über eine mögliche Grundsteuererhöhung erneut belastet.

**4. Bin ich als Mieter von einer Abschaffung der Strabs betroffen?**

Ja, z. B. bei einer Erhöhung der Grundsteuer. Diese könnte vom Eigentümer auf die Mieter umgelegt werden.

**5. Ist meine Grundstücksgröße wichtig für die Berechnung der Strabs-Beiträge?**

Ja. Je größer das Grundstück, umso höher ist in der Regel der zu zahlende Beitrag.

## In einem Jahr ist Einweihung

CREMLINGEN Richtfest



Mit dem Richtfest ist ein weiterer Meilenstein beim Bau des zukünftigen Bildungs- und Begegnungszentrums (BBZ) in Cremlingen erreicht. Das Projekt liegt gut im

Zeitplan. Als bald werden die Fenster eingebaut, danach kann es mit dem Innenausbau beginnen. Voraussichtlich in einem Jahr kann das BBZ eingeweiht werden.

## Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

5. Juni

Erika Seidel, Weddel

14. Juni

Hans-Joachim Riebe, Cremlingen

21. Juni

Dietrich Burgund, Destedt

24. Juni

Gerhard Schröder, Hordorf

28. Juni

Annelies Lechler, Schandelah

90. Geburtstag

2. Juni

Bärbel Remme, Cremlingen

14. Juni

Günter Matyssek, Weddel

22. Juni

Margrit Siemsen, Gardessen

24. Juni

Hanni Bädlich, Abbenrode

Goldene Hochzeit

7. Juni

Sylvia und Hans-Jürgen Remusch, Weddel

7. Juni

Annegret und Walter Werk, Schandelah

Diamantene Hochzeit

11. Juni

Edelgard und Hugo Engler, Weddel

Eiserne Hochzeit

12. Juni

Gertrud und Ernst Ebeling, Schandelah

## Einwohnerzahlen im April 2024

Cremlingen gesamt 13.333

Cremlingen 3.155

Weddel 2.951

Schandelah 2.399

Destedt 1.437

Hordorf 1.052

Klein Schöppenstedt 642

Gardessen 567

Abbenrode 488

Hemkenrode 369

Schulenrode 273



# AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchentermine evangelisch			
Cremlingen			
9. Juni	10:30	Gottesdienst zur Einführung des neuen & Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes mit Abendmahl	St. Michael Cremlingen
11. Juni	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
16. Juni	10:45	Familiengottesdienst vor den Sommerferien im Pfarrgarten	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
23. Juni	10:45	Gottesdienst mit Taufe	St. Michael Cremlingen
14. Juli	10:45	Gottesdienst mit Taufe	St. Michael Cremlingen
Erkerode, Lucklum			
9. Juni	11:00	Familiengottesdienst mit Flötenensemble Rachanee Röpké anschl. Picknik im Freien	St. Petri Erkerode-Lucklum
16. Juni	10:00	Einführung der neuen Kirchenvorstände St. Petri Erkerode-Lucklum und Kirche am Elm	Destedt
18. Juni	15:00	Frauenhilfe im Pfarrhaus (Vortrag von Herrn Wolff)	-
Destedt			
9. Juni	10:30 11:00	Gottesdienst Gottesdienst mit Picknick zu den Ferien	Kirche Destedt
15. Juni	15:00	Konzert Akkordeon-Jugend-Orchester	Kirche Destedt
16. Juni	10:00	Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorstände	Kirche Destedt
23. Juni	9:00 10:30	Gottesdienst Gottesdienst	Kirche Destedt
29. Juni	15:30 20:00	Puppentheater * Konzert Eddi Hüneke* * Anmeldung erforderlich: <a href="http://www.kirche-am-elm.de">www.kirche-am-elm.de</a>	Kirche Destedt
30. Juni	10:30	Musikalischer Gottesdienst mit Eddi und Tobi	Kirche Destedt
Schandelah			
16. Juni	10:45	Familien Gottesdienst (Bitte melden Sie sich unter <a href="mailto:godi@lk-bs.de">godi@lk-bs.de</a> an)	Kirche St. Georg in Schandelah
23. Juni	17:00	Johannisfest	Kirche St. Georg in Schandelah
30. Juni	10:45	Gottesdienst	Kirche St. Georg in Schandelah
Klein Schöppenstedt			
9. Juni	10:30	Gottesdienst zur Einführung des neuen & Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes mit Abendmahl	St. Michael Cremlingen
11. Juni	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrhaus Tiefe Straße 2 Cremlingen
16. Juni	10:45	Familiengottesdienst vor den Sommerferien im Pfarrgarten	Pfarrhaus Tiefe Straße 2 Cremlingen
7. Juli	9:30	Gottesdienst	Dorfkirche Kl. Schöppenstedt
Gardessen			
8. Juni	18:00	Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden und Verabschiedung und Begrüßung Kirchenvorstand	Kirche St. Martin in Gardessen
Hordorf			
9. Juni	9:30	Lektor Michael Grella	St. Maria
30. Juni	10:30	Sommerkirche in Lehre	St. Maria
7. Juli	9:30	Pfarrer Lothar Voges	St. Maria
Wendhausen			
9. Juni	10:45	Lektor Michael Grella	St. Dionysius-Areopagita
16. Juni	10:45	Lektor Jan Höfner	St. Dionysius-Areopagita
23. Juni	10:00	Pfarrer Lothar Voges und Pfarrer Siegfried Neumeier - Einführung des neuen Kirchenvorstandes	St. Dionysius-Areopagita
30. Juni	10:30	Sommerkirche in Lehre	-
7. Juli	10:45	Pfarrer Lothar Voges	St. Dionysius-Areopagita
Weddel			
7. Juni	18:00-22:00	Offener Jugendraum mit Teatern für Konfis	Weddel
9. Juni	10:00	Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Heuser	Christuskirche
14. Juni	16:00	Schulkindsegnung, Pfarrerin Heuser	Christuskirche
20. Juni	18:00	Offener Weinabend	Weddel
23. Juni	11:00	Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfarrerin Heuser	Christuskirche
29. Juni	11:00	Taufgottesdienst, Pfarrerin Heuser	Christuskirche
7. Juli	11:00	Sommerkirche mit Jazz-Duo A2P, Pfarrerin Heuser	Weddel

## Zwei besondere Gottesdienste

**CREMLINGEN** Kirchengemeinde St. Michael lädt ein



Kandidatinnen und Kandidaten des Kirchenvorstandes.

Bereits im März dieses Jahres haben die Kirchenvorstandswahlen stattgefunden. Nun werden am Sonntag, den 9. Juni, um 10:30 Uhr in der Kirche St. Michael in Cremlingen, die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in einem Festgottesdienst mit Abendmahl in ihr Amt eingeführt. Dabei sollen auch die Personen, die aus dem Kirchenvorstand ausschieden, verabschiedet werden.

Am Sonntag darauf, den 16. Juni findet dann zur gewohnten Zeit, um 10:45 Uhr der traditionelle Familiengottesdienst vor den Sommerferien, unter freiem Himmel auf der Wiese im Pfarrgarten am Cremlinger Pfarrhaus, Tiefe Straße 2 statt. Gestaltet wird dieser fröh-

liche Gottesdienst von der KiKi, gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Antje Labahn, den Konfis und musikalisch begleitet durch Hendrike Moormann am E-Piano. Diese Veranstaltung ist offen für alle, Neugierige und Zaungäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es vom Kirchenvorstand noch eine kleine süße Überraschung und es besteht die Möglichkeit mit den neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung dazu.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde [www.kirche-cremlingen.de](http://www.kirche-cremlingen.de).

Julia Brandes

## Friedhof erhält neuen Glanz

**DESTEDT** Außenfassade der Kapelle gestrichen



Die Fassade der Destedter Friedhofskapelle erhielt einen neuen Anstrich.

Foto: DKH

Auf diesen Anruf aus der Verwaltung hatte Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp sehnüchtig gewartet: „In 14 Tagen wird die Außenfassade der Kapelle neu gestrichen!“ Und die Verwaltung hielt Wort.

Schon vor Corona wurden zahlreiche Mängel an der Friedhofskapelle aufgenommen, die nach und nach abgearbeitet werden sollten. So wurde die Eingangstür erneuert, die Hausbankette neu gestaltet, so-

dass das Wasser besser abfließen kann, und nun wurde auch die Außenfassade neu gestrichen.

Aus dem Bürgerhaushalt hatte der Ortsrat zwei neue Sitzbänke beschafft und auch die Eingangstore zum Friedhof neu gestaltet.

„Wenn sich jetzt die Blühwiesen entwickeln und der Rasen regelmäßig gemäht wird, kann sich der Destedter Friedhof wieder sehen lassen“, so der Ortsbürgermeister.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp.

## Über 65 Stände auf Dorfflohmarkt

**SCHANDELAH** Am 8. Juni

Die Vereinigten Vereine Schandelah freuen sich sehr über die rege Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner aus Schandelah für den diesjährigen Dorfflohmarkt. Es sind bei uns wahnsinnige Anmeldungen von über 65 Verkaufsstände eingegangen. Die Verkaufsstände sind über das ganze Dorf verteilt und in einer Karte von uns markiert worden. Die Karte wird von den Vereinigten Vereinen Schandelah über die DorfFunk App und über Aushänge in Schandelah verbreitet.

Für interessierte Käuferinnen und Käufer findet der Dorfflohmarkt in Schandelah am 8. Juni von 10 Uhr bis 15 Uhr statt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner aus Schandelah haben für sie die Dachböden, Keller, Garagen und Schränke durchstöbert und jede Menge Schätze zu Tage gefördert. An den Verkaufsständen auf den Höfen, Garagen und auf den Fußwegen von Schandelah, finden Sie Kleidung für Groß und Klein, Spielzeug für jede Alters-

gruppe, Haushaltswahren und vieles vieles mehr.

Kommen Sie in unser schönes Dorf und entdecken sie bei einem Spaziergang den ein oder anderen Schatz für ihr zu Hause.

Um an den Verkaufsständen kein Verkehrschaos zu erhalten, bitten wir die externen Besucher darum, den Parkplatz (Kleiberg am Sportplatz) zu nutzen und die Verkaufsstände zu Fuß abzugehen.

Für das leibliche Wohl stehen zwei Stände mit Essen und Trinken der Vereinigten Vereine Schandelah in Schandelah bereit. Eine Verpflegungsstation ist im Westerberg 1 eingerichtet und eine zweite Station finden Sie in der Jürgenstraße 12.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Beteiligten einen schönen Tag in Schandelah und eine erfolgreiche Schnäppchenjagd.

Vorstand der Vereinigten Vereine Schandelah

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
6. Juni	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
8. Juni	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
16. Juni	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
20. Juni	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
22. Juni	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
30. Juni	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
9. Juni	10:00	Hl. Messe und Sommerfest	Hl. Kreuz, Veltheim
11. Juni	15:00	Seniorentreffen	Hl. Kreuz, Veltheim
13. Juni	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim
15. Juni	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim
23. Juni	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	Hl. Kreuz, Veltheim
27. Juni	17:30	Andacht	Hl. Kreuz, Veltheim
29. Juni	18:00	Hl. Messe	Hl. Kreuz, Veltheim

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3  
Tel.: 0531 / 600 33  
[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

**www.Blühende-Gärten.de**

Gestaltung  
Ausführung  
Gartenteiche

Antje Tiedt  
Am Walde 1  
38173 Veltheim  
Tel. 05305/202782

Faszination Teiche: Teiche, Bachläufe und mehr!



# Auf den Spuren der Geschichte

**DESTEDT** Spaziergang durch das alte Dorf



Ortsheimatpfleger Jörg-Eckehardt Pogan (rechts) führte sachkundig die Geschichte der Ortschaft Destedt.  
Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Gemeinsam spazierten gut gelaunte Menschen aus Destedt und dem regionalen Umfeld am Sonntag, den 28. April, durch die Geschichte des Gutsdorfes Destedt. Der UNESCO Geopark „Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen“ hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp begrüßte die Gäste, bevor Thomas Dahms („Kulturlandschaftsforscher“) in Form eines Stellungsspiels das hohe Alter Destedts erläuterte, denn Destedt ist selbstverständlich älter als seine älteste schriftliche Überlieferung vom 13. Jahrhundert.

Anschließend führte Ortsheimatpfleger Jörg-Eckehardt Pogan

höchst kompetent durch seinen Heimatort Destedt. Über 50 Teilnehmende kamen aus Destedt selbst, aus der Gemeinde Cremlingen, aus Helmstedt, Braunschweig, Lehre, Salzgitter und Bockenem.

Der Abschluss fand bei Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen im Haus der Vereine statt, organisiert von Mitgliedern des Seniorenkreises. Gemeindegemeindefürsprecher Detlef Kaatz hatte der Veranstaltung gern beigewohnt und nahm mit einem Augenzwinkern bei dieser Gelegenheit aus Destedt viele Anregungen für den zukünftigen Gemeindehaushalt mit.

Diethelm Krause-Hotopp

## Musik und Meer in der Epiphaniaskirche

**DESTEDT** Figurentheater und Konzert

Am 29. Juni lädt die Propstei Königslutter Sie und Euch bei freiem Eintritt zu Figurentheater und Konzert in die Epiphaniaskirche Destedt ein. Das Programm startet am 29. Juni um 15:30 Uhr mit dem Figurentheater „Luzie & Oskar und das weiße Meer“. Das Wolfsburger Figurentheater spielt dieses Abendteuer rund ums Schwimmen, Strand und Abenteuer für alle großen und kleinen Wasserratten ab drei Jahren. Ein besonderes Highlight neben dem Stück selbst: Jeweils 30 Minuten vor und nach den Vorstellungen können sich die Kinder schminken lassen. Um 20 Uhr stürmen Eddi Hüneke (ehemals Wise Guys) und Tobi Hebelmann die Bühne für ihr Konzert unter dem Motto „Im Ernstfall locker

bleiben“. Ihre Musik und ihre Texte sind eine Wohltat für die Seele, mal zum Nachdenken, mal zum Mitklatschen, mal zum Totlachen auf jeden Fall immer ein Konzertbesuch wert!

Dank großzügiger Förderungen können beide Veranstaltungen für die Besucherinnen und Besucher kostenlos angeboten werden (eine Anmeldung wird aber erbeten). Alkoholische Getränke und Knabbereien können vor Ort zum kleinen Preis erworben werden, dürfen aber auch selbst mitgebracht werden. Sie finden die Epiphaniaskirche in Destedt in der Straße: An der Oberburg 7, Infos und Anmeldung unter: [www.propstei-koenigslutter.de](http://www.propstei-koenigslutter.de)

Niels Respondek

## Jetzt auch Tischtennis im Freibad

**HEMKENRODE** Neuerwerbung des Freundeskreises

Mitglieder des Freundeskreises Freibad am Elm nutzten die Saisonöffnung um die neuerworbene Tischtennisplatte einzuweihen. Insgesamt mehr als 4.000 Euro hatte der Freundeskreis investiert, um diese neue wetterfeste Platte zu erwerben und den Untergrund professionell vorbereiten zu lassen. Kein ganz einfaches Unterfangen, da die Anforderungen an sichere Beispielbarkeit umfangreiche Planungen und viele Gespräche erforderten. Die Bemühungen waren von Erfolg gekrönt, wie der Freundeskreis bei einem ersten Spiel

feststellen konnte: Platte funktioniert hervorragend und der Untergrund ist sicher und trittfest. Um das Spielvergnügen abzurunden, hat der Freundeskreis Tischtennisgarnituren angeschafft, die gegen Pfand an der Kasse ausgeliehen werden können.

Wer an der Arbeit des Freundeskreises interessiert ist und sich vielleicht sogar selbst beteiligen möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen am 12. Juni um 19 Uhr im Freibad eingeladen.

Ulrike Siemens



## Abba, Coldplay und mehr

**DESTEDT** Konzert des Akkordeon-Jugendorchesters am 15. Juni



Am 15. Juni ist es wieder so weit. Das traditionelle Jahreskonzert vom Akkordeon-Jugendorchester Destedt, findet ab 15 Uhr in der Epiphaniaskirche in Destedt statt. Der Einlass ist ab 14:30 Uhr und die Eintrittskarten für 8 Euro gibt es nur an

der Tageskasse. In diesem Jahr steht zum ersten Mal das neue Duo der musikalischen Leitung, Alena Gieseke und Ilka Siemsen, in der „Verantwortung“ für die Musikauswahl und die Vorbereitung des Orchesters

auf dieses Konzert.

Aus zuverlässiger Quelle kann ich bereits im Voraus sagen, dass beide ihrer „Verantwortung“ in vollem Umfang gerecht werden und dass Sie als Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern von Abba, Klaus Doldinger, Coldplay und vielen anderen bekannten Künstlern erwartet.

An den unterschiedlichen Namen der Interpreten sieht man schon wie viele unterschiedliche Musikrichtungen auch in diesem Konzert wieder dargeboten werden, was auch die große Bandbreite unseres Orchesters darstellt.

Auch in diesem Jahr haben wir

uns für einige Musikstücke wieder Gastmusiker eingeladen, um das Klangbild des Orchesters an der ein oder anderen Stelle noch mehr abzurunden. So werden wir zeitweise an der Gitarre von Elia Görs begleitet und auch unsere ehemalige musikalische Leitung, Annika Burmeister, lässt es sich nicht nehmen uns am Keyboard zu unterstützen.

Nun genug der Worte, wir laden Sie recht herzlich ein, sich von meinen geschriebenen Sätzen persönlich zu überzeugen und freuen uns, wenn wir Sie zu unserem Konzert begrüßen dürfen.

Jens Voges  
1. Vorsitzender

## Eigeninitiative mit Hacke und Spaten

**DESTEDT** Wünsche an die Politik wurden erfüllt

Über den Bürgerhaushalt haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ihre Wünsche an die Politik heranzutragen. Davon wird in Destedt rege Gebrauch gemacht. Seit 2016 gibt es den auf Initiative von SPD und GRÜNEN eingerichteten Bürgerhaushalt in der Gemeinde Cremlingen. „Seitdem standen uns zusätzliche 46.614 Euro zur Verfügung, von denen wir inzwischen 27.000 Euro ausgeben und damit unsere Ortschaft weiter entwickeln konnten“, so Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp.

Auf seiner Sitzung im Januar

stimmte der Ortsrat dem Antrag von Dr. Chrisitan Rothe-Auschna zu, eine Bank am Ende des Mittelweges aufzustellen. Ältere Einwohnerinnen und Einwohner sollten die Möglichkeit erhalten, hier die schöne Landschaft zu genießen.

Nun griffen der ehemalige Ortsbürgermeister Uwe Feder und Diethelm Krause-Hotopp zu Hacke und Spaten und stellten die Bank aus recyceltem Plastik auf. Durch diese Eigeninitiative konnte im Haushalt der Ortschaft etwa 500 Euro als Ausgabe eingespart werden.

Diethelm Krause-Hotopp



Uwe Feder und Diethelm Krause-Hotopp stellten eine Bank am Ende des Mittelweges auf.  
Foto: privat

### Freibad mal anders

**HEMKENRODE** Flohmarkt am 9. Juni

Am Sonntag den 9. Juni findet von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Gelände vom Freibad am Elm in Hemkenrode ein Familienflohmarkt statt. Es werden unterschiedliche Angebote rund um Kind und Familie angeboten. Bei hoffentlich schönem Wetter kann auf dem Gelände gestöbert und bei Kaffee und Kuchen nett geplaudert werden. Der Verkaufserlös des Kuchens wird dem Freibad gespendet. Wir freuen uns auf viele „stöber“-freudige Besucher.

Tobias Breske

### Frühstück mit „Meerblick“

**HEMKENRODE** Am 23. Juni um 10 Uhr im Freibad

Am Sonntag, den 23. Juni um 10 Uhr findet mittlerweile schon zum zehnten Mal das Badfrühstück im Freibad an Elm in Hemkenrode statt, zu dem mitgebracht wird, was man selbst gerne essen, trinken und auch teilen möchte. Freundeskreis und DLRG sorgen für die Sitzmöglichkeiten und den Wetterschutz, für Geschirr und Besteck sind die Gäste selbst verantwortlich. Wenn dann alle auch noch gute Laune mitbringen, wird es wieder ein sehr schöner Vormittag werden mit netten Gesprächen und leckerem Essen – und der einen oder anderen Schwimmrunde, natürlich nur entsprechend den Baderegeln. Damit für ausreichende Sitzplätze gesorgt werden kann, wird darum gebeten, sich in die im Bad ausliegende Liste einzutragen.

Ulrike Siemens

### 100 Jahre und Tausendundeine Nacht

**SCHULENRODE** Jubiläum des Schützenvereins

In diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal der Gründungstag des Schützenvereins - Grund genug ordentlich zu feiern. Dass die Schützen feiern können, haben sie oft genug bewiesen. Vor Jahren noch gab es neben dem Schützenfest ein Wintervergnügen. Auch sonst gestalten die Schützinnen und Schützen manch schöne Unternehmung in Schulenrode und sind damit maßgeblich am Dorfleben beteiligt.

Die Jubiläumsfestivitäten beginnen am Samstag, den 31. August, am Nachmittag. Im Schützen- und Sportheim wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen, begleitet durch das Akkordeonorchester Destedt.

Währenddessen werden Spiele für kleine und große Kinder angeboten. Auch eine Hüpfburg lädt zum Toben ein. Der Abend beginnt mit der Proklamation der erfolgreichen Schützinnen und Schützen. Daran schließt sich das Tanzvergnügen unter dem Motto „Tausendundeine Nacht“ an.

Am 1. September begleitet ein Spielmannszug den Schützenumzug. Währenddessen werden die Schützenscheiben angehängt. Danach geht es wieder in das Schützen- und Sportheim, wo für alle Teilnehmenden ein üppiges Frühstück gereicht wird.

Burkhard Meiners

Zwischen Elm und Asse!

## Landschlachtere Römming GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

**Zur Grillsaison bieten wir Ihnen gewürzte Nackensteaks, Lachssteaks, Bratwurst, Krakauer, diverse Spieße und vieles mehr!**

Sie finden uns auch unter [www.landschlachtere-roemming.de](http://www.landschlachtere-roemming.de)

Evessen,  
Hauptstr. 5  
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,  
Markt 7  
Tel.: 05332 / 9464550



# Meinungen zu den Straßenausbaubeiträgen

## Abschaffung oder Beibehaltung?

CREMLINGEN Abstimmung über Straßenausbaubeiträge am 9. Juni

Im Rahmen der Europawahl am 9. Juni wird es aufgrund eines Antrags der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Gemeinde Cremlingen erstmals eine Befragung zu den Straßenausbaubeiträgen (Strabs) geben. Die Befragten haben die Wahl, sich für oder gegen die Beibehaltung der Strabs auszusprechen.

Das Thema schwelt bereits seit Jahren und taucht regelmäßig in den politischen Gremien auf. Für eine Befriedung sollte die Änderung der Satzung 2021 sorgen, die die Anwohnerinnen und Anwohner kräftig entlastete. Trotzdem scheiterte der Versuch und das Thema wurde kurze Zeit später wieder aufgegriffen mit dem erneuten Versuch, die Satzung komplett abzuschaffen. Als Argument für die Abschaffung wird angeführt, Straßenausbau sei eine Gemeinschaftsaufgabe und müsste dementsprechend auch steuerfinanziert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Gemeinde verpflichtet ist, die Straßen zu unterhalten und instand zu halten beziehungsweise instand zu setzen und zu reparieren. Dies geschieht jährlich mit erheblichem finanziellem Aufwand aus Steuermitteln. Die Erhebung von Strabs kommt

erst dann ins Spiel, wenn eine Straße nach Jahrzehnten grundhaft erneuert werden muss, häufig in Verbindung mit einer dann auch erforderlichen Sanierung der Kanäle. Die prozentualen Anteile, die Anwohnerinnen und Anwohner zahlen müssen, hängen stark ab vom Nutzen, den sie aus der Maßnahme ziehen, so sind die Anteile in Anwohnerstraßen deutlich höher als in Straßen, die stärker von der Allgemeinheit genutzt werden.

Für die Beibehaltung der Strabs spricht, dass nur ein, gemessen an den Gesamtkosten, geringer Eigenanteil derjenigen eingefordert wird, die am meisten von der Maßnahme profitieren. Es dürfen nur Beiträge berechnet werden für bereits fertiggestellte Arbeiten, die Abrechnung ist transparent. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben ein starkes Mitspracherecht bei der Gestaltung der Straße, pragmatische Lösungen, die den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht werden, werden sich da eher durchsetzen als ein Einheitsstandard, der nur eine gefühlte Gerechtigkeit herstellt.

Ein zusätzlicher Punkt ist die Frage der Finanzierung. Fallen die Beiträge weg, müssen die Kosten

anderweitig finanziert werden. Eine Möglichkeit ist die Erhöhung zum Beispiel der Grundsteuer, die auch auf Mieterinnen und Mieter umgelegt werden kann, eine andere die Streichung von sogenannten freiwilligen Leistungen; das könnte dann das Freibad am Elm oder auch die Dorfgemeinschaftseinrichtungen betreffen.

In der öffentlichen Ratsvorlage X/410 wird die neugefasste Satzung vorgestellt und es werden Berechnungsbeispiele zu den Anliegerbeiträgen angeführt.

Um den Diskussionen endlich ein Ende zu setzen, gibt es nun am 9. Juni auf Initiative der GRÜNEN die Möglichkeit der Abstimmung. Bewusst gibt unsere Fraktion keine Wahlempfehlung ab, weil Sie als mündige Bürgerinnen und Bürger selbst ihre Entscheidung treffen können. Nutzen Sie diese Chance.

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sagt zu, dass sie das Ergebnis der Befragung in ihrem weiteren Abstimmungsverhalten wunschgemäß umsetzen wird.

Diethelm Krause-Hotopp

-Anzeige-

Wer die Strabs  
(Straßenausbaubeitragssatzung)  
abschaffen will, muss auch sagen, woher das fehlende Geld kommen soll!  
(bis 2032 ca. 4,5 Millionen € laut Verwaltung)

- Erhöhung der Grundsteuer? geht u.a. auch zu Lasten von Mietern!
- Reduzierung/Streichung freiwilliger Leistungen (wie die CDU vorschlägt)? u.a. für
  - Freibad am Elm?
  - Discobus?
  - DGHs?
  - Friedhöfe?
  - Schulsozialarbeit?
  - Klimaschutzmanagement?

Diese Annonce wurde u.a. finanziert von (Erstunterzeichner\*innen): Dr. Peter Abramowski, Elke Bartels, Daniel Bauschke, Reinhold Briel, Jens Drake, Matthias Franz, Horst Gilarski, Peter Hilbig, Karin Hotopp, Dr. Diethelm Krause-Hotopp, Christian Mühlhaus, Wilfried Ottersberg, Ulrike Siemens, Arno Somrei, Matthias Thiede, Burkhard Wittberg

# Heißer Asphalt

CREMLINGEN Gedanken der SPD zu den Straßenausbaubeiträgen

Das Thema Straßenausbaubeiträge erhitzt derzeit die Gemüter. Einige Ratsparteien versuchen die Menschen mit drastischen Zahlen zu verunsichern, ihnen Angst einzujagen oder sie gar wütend zu machen. Das scheint in letzter Zeit schlechte Praxis in Deutschland geworden zu sein. Wut ist jedoch ein schlechter Ratgeber.

Wir, der SPD-Gemeindeverband und die SPD-Gemeinderatsfraktion, wollen eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Menschen erwarten von uns zu recht eine fundierte Meinungsbildung und gegebenenfalls eine unbequeme Haltung, wenn es der Sache nutzt. Populismus lehnen wir ab und wir halten unser Fähnlein nicht in den Wind, den andere produzieren.

Was am Ende in der Argumentation seriös und was im Handeln sozial ist, darf natürlich jeder für sich entscheiden. Auch nach dem Lesen dieses Beitrags nie mehr wieder SPD zu wählen, ist legitim.

Zunächst: Es ist höchst unangenehm, einen vierstelligen Betrag als Beitrag zu einer Straßensanierung leisten zu müssen. Ein Teil des Ersparten löst sich auf. Die Betroffenen werden sich fragen, was sie mit dem Geld sonst noch so hätten anstellen können. Es schleicht sich das Gefühl ein, für die Allgemeinheit zu bezahlen. Die Anderen kommen „ungeschoren“ davon. Aus menschlicher Sicht ist das vollkommen verständlich und einzusehen.

### Die Fakten:

Der Beitrag - darüber gibt es Statistiken - liegt für Häusle-Besitzerinnen und -Besitzer in der Regel im vierstelligen Bereich. Bei kleineren Immobilien unter 5.000 Euro, teilweise auch unter 2.500 Euro. Der Betrag von „über 15.000 Euro“, der gerne genannt wird, ist irreführend und soll eher einen emotionalen statt einen sachlichen Beitrag liefern. Einem fünfstelligen Betrag steht auch ein entsprechender Immobilienwert gegenüber. Achtung: Bei hohen Immobilienwerten darf man nun den Begriff „sozial“ kritisch beleuchten.

Die Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung von 2021 hat

bereits zu einer erheblichen Reduzierung der Beiträge zulasten der Gemeinde (= des Steuerzahlers geführt). Starker innerörtlicher Verkehr (= Straßen, die wir alle benutzen) führt zu einer weiteren starken Reduzierung des Betrags. Unsere Straßen werden gut gepflegt. Eine Sanierung findet meist nach weit über 50 Jahren statt. Einen Überraschungseffekt gibt es hier nicht.

Den Menschen, bei denen es finanziell tatsächlich enger zugeht, bietet die Gemeinde eine Lösung an. Nein, Oma und Opa werden ihr kleines Häuschen nicht verlieren. Es ist entgegen gestreuter Gerüchte auch noch niemand ruiniert worden. Die Wertsteigerung einer Immobilie mit frisch sanierter Straße nehmen wir alle gerne mit.

### Was auf uns zukommt:

Straßensanierung und -erneuerung ist und bleibt ein teures Unterfangen. Die Gemeindeverwaltung, und die muss es am besten wissen, geht davon aus, dass bis 2032 durch verhältnismäßig viele Vorhaben ein zweistelliger Millionenbetrag investiert werden muss. Gemeinde und Wasserverband übernehmen etwa zwei bis drei davon. Circa 4,5 Millionen Euro müssen nach in den nächsten etwa neun Jahren anderweitig aufgebracht werden. Dazu gibt es im Grunde drei Möglichkeiten:

Straßenausbaubeiträge wie seit 1974 praktiziert (Einführung bei Mehrheit CDU), jedoch in reduziertem Umfang, wie 2021 beschlossen (Mehrheit SPD/Grüne) mit einer Verteilung auf viele Schultern, je nach Immobilien- beziehungsweise Grundstückgröße. Eine deutliche Steuererhöhung zulasten aller Einwohnerinnen und Einwohner. Eine deutliche Reduzierung freiwilliger Leistungen, denn die Pflichtaufgaben müssen unangetastet bleiben. Dass es hier am ehesten soziale Bereiche treffen wird, ist abzusehen.

Eine vierte Möglichkeit bestünde darin, dass die CDU irgendwo einen Goldesel versteckt hält, der sich in der nächsten Ratssitzung ordentlich streckt und reichlich Dukaten ausscheidet. Sollte das nicht der Fall sein, dürfen die Menschen mit Recht eine seriöse Antwort er-

warten, wo das Geld herkommen soll. Die genannten Beträge gehen leider nicht im Haushalt unter und es wird eben leider nicht schon irgendwie gehen.

### Was ist nun „sozial“?

Darüber darf jeder seine eigene Meinung haben. Ist es sozial, Menschen mit größerem Immobilienbesitz die propagierten 15.000 Euro zu erlassen? Wäre es sozial, Steuern zu erhöhen? Eine Erhöhung der Grundsteuern wäre über die Nebenkosten auf Mieterinnen und Mieter abwälzbar, also auf Menschen, die keine Immobilie besitzen. Wäre es sozial, an den freiwilligen Leistungen der Gemeinde zu sparen und so Kindern, Jugendlichen, Alleinerziehenden, älteren Menschen und Vereinen etwas zu nehmen? Wäre es sozial, mitten im Spiel die Regeln zu ändern? Beitragspflichtige und Grundstückserwerber der letzten Jahrzehnte haben für Sanierung oder Errichtung von Straßen bezahlt. Sollen sich diese Menschen nun an Steuererhöhungen oder Leistungskürzungen „erfreuen“?

Anscheinend gibt es hier zwischen der SPD und den konservativen Ratsparteien erhebliche Auffassungsunterschiede.

### Fazit:

Mieterinnen und Mieter zu schützen, soziale Leistungen zu erhalten und eine Steuererhöhung zu vermeiden werten wir höher, als den Verzicht der Gemeinde auf angemessene Straßenausbaubeiträge nach Jahrzehnten. Die Ungerechtigkeit steckt zudem nicht im System, sondern im Wechsel des Systems. Uns ist klar: Niemand - auch wir nicht - wird aufspringen und sich über Straßenausbaubeiträge freuen. Die Geschichte mit dem Goldesel wäre uns allen sicher am liebsten. Da wir daran aber nicht glauben, bleiben wir realistisch und benennen die (unangenehmen) Dinge wie sie sind.

Deshalb bitten wir Sie, am 9. Juni für den Erhalt der Straßenausbaubeiträge beziehungsweise gegen deren Abschaffung zu stimmen, gerne auch ganz heimlich.

Matthias Franz

# Chance zur Abstimmung nutzen

CREMLINGEN CDU setzt sich für Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein

„Gehen Sie am 9. Juni zur Wahl und stimmen Sie in der Einwohnerbefragung dafür, dass die ungerechten Straßenausbaubeiträge abgeschafft werden“, so Hermann Büsing, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Rats-Fraktion. Die CDU in der Gemeinde Cremlingen setzt sich entschlossen für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein; das dürfte in den vergangenen Jahren bei jedem aufmerksamen Beobachter der Cremlinger Kommunalpolitik mittlerweile bekannt sein.

Mit der nun parallel zur Europawahl stattfindenden Einwohnerbefragung am 9. Juni zu dem Thema bietet sich die einmalige Chance, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern dieses Ansinnen in die Tat umzusetzen.

Die Straßenausbaubeiträge, die von Grundstückseigentümern für den Ausbau und die Sanierung von Straßen erhoben werden, sorgen seit Jahren für Unmut und finanzielle Belastungen in der Bevölkerung. Die CDU Cremlingen sieht in der Abschaffung dieser Beiträge eine notwendige Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger sowie eine gerechtere Verteilung der Kosten für die öffentliche Infrastruktur.

Dies machen Tobias Breske, der Fraktionsvorsitzende der CDU-Ratsfraktion und sein Stellvertreter Hermann Büsing in den vergangenen Wochen im Rahmen mehrerer Infotermine innerhalb der Gemeinde den Teilnehmern der Veranstaltungen deutlich.

„Jetzt gilt es, bei der kommenden

Abstimmung am 9. Juni ein breites Votum für die Abschaffung der Ausbaubeiträge zu erzielen“, so Tobias Breske. „Sobald wir dieses schwarz auf weiß vorliegen haben, werden wir als CDU darauf drängen, den Beschluss zur Abschaffung schnellstmöglich zu realisieren.“

Und Hermann Büsing ergänzt: „Alle Hauseigentümer haben ihre Straße bei der Ersterstellung bereits einmal gezahlt, anschließend zahlen Sie jedes Jahr ihre Grundsteuer, da kann man wohl erwarten, dass davon die Straße auch in Ordnung gehalten und sie nicht bei Erneuerungsmaßnahmen erneut von den Anliegern bezahlt wird.“

Tobias Breske



# Wanderpokal geht nach Hamburg

HEMKENRODE Wettbewerb für Atemschutzgeräteträger



v.l. Ortsbrandmeister von Hemkenrode Tobias Breske, Justus Menzel und Jan-Nick Rische (Feuerwehr Hamburg Wandsbeck), Joel Hähnel und Maximilian Klages (Feuerwehr Groß Brunsrode), sowie der stellvertretende Ortsbrandmeister Jan Sprenger.

Am 11. Mai 2024 fand rund um das Feuerwehrhaus in Hemkenrode die fünfte Auflage des AGT-O Marsches statt. Seit 2016 veranstaltet die Feuerwehr diesen Wettbewerb für Atemschutzgeräteträger. In zweier Teams gilt es auf sechs Stationen verschiedenste Aufgaben zu absolvieren, die die Teams nicht nur körperlich herausfordern, sondern auch die Teamfähigkeit in den Fokus nehmen.

Erstmals seit dem ersten Wettbewerb vor acht Jahren waren in diesem Jahr mehrere Teams aus Sachsen-Anhalt und Mannschaften aus

der Hansestadt Hamburg mit am Start. Bei bestem Wetter konnten die zahlreichen Zuschauer, die insgesamt 26 Mannschaften rund um das Gerätehaus der Feuerwehr auf dem Gelände des schönen Freibades am Elm mit verfolgen. Das Ganze mit einem kühlen Getränk und einem vom Küchenteam kreierten Burger in der Hand. Alles organisiert von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hemkenrode.

„Ich freue mich, dass wir solch ein tolles Team beisammen haben. Viele Mitglieder sind mit vollem Einsatz nicht nur am Veranstaltungstag da-

bei, sondern viele Tage im Vorfeld schon mit den Vorbereitungen beschäftigt“, so Ortsbrandmeister Tobias Breske. „Ich kann mich nur bei allen herzlich bedanken, ohne ein solches Team wäre eine Veranstaltung in der Größenordnung gar nicht zu stemmen.“

Nach rund fünf Stunden hatten alle Teams die ihnen gestellten Aufgaben absolviert und der Sieger des diesjährigen Wettbewerbs stand fest. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs geht der Wanderpokal in das Nachbarbundesland Hamburg. Den zweiten Platz belegte Groß Brunsrode.

„Ich bin komplett begeistert, dass wir mit der Idee für den Wettkampf, die wir vor einigen Jahren hatten, scheinbar einen Nerv getroffen haben, so Jan Sprenger stellvertretender Ortsbrandmeister in Hemkenrode, der vor Jahren das Konzept für den Wettbewerb entwickelt hat. „Schon toll zu sehen, dass wir mittlerweile überregionalen Zulauf haben, das motiviert natürlich für die nächste Auflage im Jahr 2026.“

Die Feuerwehr Hemkenrode bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Unterstützern, die dazu beitragen, dass ein solcher Wettbewerb überhaupt stattfinden kann. Viele von denen, haben bereits noch während des diesjährigen Wettbewerbs ihre Zusage getroffen, auch in zwei Jahren wieder dabei zu sein. Das freut uns ganz besonders! Weiterer Dank geht an die örtliche Einsatzleistung aus Cremlingen und Sickinge, die neben den zahlreichen Wettkampfrichtern aus vielen anderen Orten den Wettbewerb mit am Laufen gehalten haben.

„Der AGT-O Marsch in Hemkenrode ist in den vergangenen Jahren nicht nur ein sportlicher Wettkampf geworden, sondern auch immer die Gelegenheit für die Feuerwehrleute, sich zwanglos auch über die Gemeindegrenzen hinaus auszutauschen“, so Gemeindebrandmeister Markus Peters am Rande der Veranstaltung. „Ein wunderbarer Nebeneffekt, bei allem Wettkampfgedanken.“

Tobias Breske

# Europa ist wichtig

DESTEDT GRÜNEN rufen auf, zur Wahl zu gehen



Kaffee-und-Kuchen-Aktion vor dem einladen in Destedt. Foto: privat

Die Europawahl steht am 9. Juni an, klar zu erkennen an den Plakaten, die allorts an den Laternen angebracht sind. Darüber hinaus boten die Cremlinger GRÜNEN vor dem einladen in Destedt die Möglichkeit an, sich bei Kaffee und Kuchen über die Europawahl und natürlich besonders über das Wahlprogramm und die Vorhaben der GRÜNEN für Europa zu informieren und auszutauschen.

Dieses Angebot wurde gerne angenommen und es ergaben sich viele gute Gespräche, in denen immer wieder die große Bedeutung der EU für Deutschland hervorgehoben wurde. Aber nicht nur Deutschland insgesamt profitiert von der Mitgliedschaft in der Eu-

ropäischen Union (EU), sondern die positiven Auswirkungen lassen sich auch ganz konkret vor Ort besichtigen. So wurde der einladen mit EU-Mitteln gefördert, um die regionalen Strukturen vor Ort zu stärken. Zudem wurde hier ein Treffpunkt geschaffen, der die Menschen zusammenführt.

Gäste und Standbetreuung waren sich darin einig, dass dieser Europawahl eine besondere Bedeutung in Bezug auf die Wahrung der Demokratie in der EU zukommt. Die GRÜNEN rufen dazu auf, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, um die demokratischen Parteien zu unterstützen und damit die EU zu stärken.

Ulrike Siemens

# 30 Aktive haben in drei Stunden viel geschafft

DESTEDT Toller Einsatz für das Dorf



Ein Großteil der Beteiligten am Tag für Destedt. Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Zum Tag für Destedt am 27. April konnte Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp, im Namen der Arbeitsgruppe (Kerstin Köchy, Matthias Böhnig, Michael Marsel und Thomas Klusmann), neben allen Mitgliedern des Ortsrates über 30 aktive Große und Kleine begrü-

ßen, die sich fast drei Stunden für ihr Dorf einsetzten. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die weitere Gestaltung auf dem Mehrgenerationenplatz in der Schulstraße. Lars Haverlah und Hubertus Holtz sorgten mit den entsprechenden Gerätschaften dafür, dass eine Tisch-

tennisplatte, ein Tischkicker und Entspannungsliegen aufgestellt werden konnten. Nun beschloss der Ortsrat noch einen rustikalen Holzpavillon aufzustellen und hofft, dass die Gemeinde bald den Zaun umsetzt und Bäume und Büsche pflanzt. Dann kann die Ein-

weihung erfolgen. Weiterhin wurden drei Holzbänke aufgearbeitet, Beschmierungen auf Bänken und lästige Aufkleber entfernt und Müll gesammelt. Ortsratsmitglied Dennis Grüttner brachte den Lindenplatz auf Hochglanz. Kerstin Köchy sorgte zum Abschluss auf dem Mehrgenerationenplatz für Speisen und Getränke. In dieser Runde entwickelte sich manch interessantes Gespräch und es gab zahlreiche Ideen für die Ortschaft.

Der Ortsrat bedankt sich bei allen für die super Beteiligung. So konnte die Ortschaft noch lebenswerter gestaltet und Kosten eingespart werden.

Diethelm Krause-Hotopp

# „Grün ist leben“

CREMLINGEN Pflanzenbörse des CDU-Ortsverbandes



Vielfältiges Angebot auf der Pflanzenbörse, Foto: Jörg Weber

Auch in diesem Jahr fand wieder die traditionelle Pflanzenbörse des CDU-Ortsverbandes Cremlingen am letzten Samstag im April auf dem Hof Elsner statt. Die Initiatorinnen Doris Gonser und Nicole Ohse luden am 27. April von 10 bis 12 Uhr dazu ein, unter dem bekannten Motto „Grün ist Leben“ Gartenpflanzen zu kaufen und zu tauschen. Viele, besonders auch langjährige Stammgäste aus den umliegenden Ortschaften boten eine große Vielfalt von Pflanzen an.

Sogar Besucher aus Braunschweig freuten sich über das breite Angebot. Frühlingshafter blauer Himmel und das vielfältige Grün auf dem Hof ergaben einen geselligen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Besonderer Dank des CDU-Ortsverbandsvorstandes galt den Organisatorinnen Doris Gonser und Nicole Ohse sowie der Gastgeberin Elfriede Elsner und allen Mitwirkenden für diesen Beitrag zu einem lebendigen grünen Dorfleben.

Volker Brandt

# Neue Trikots beflügeln

SICKTE Handballdamen steigen in die Regionalliga auf

Mit dem Start in die neue Saison 2023/24 haben sich neue Spielerinnen der Handballmannschaft der 1. Damen SG Sickinge/Schandelah angeschlossen. Durch zu wenige Trikots war es Zeit für eine neuen Trikotsatz. Diesen Wunsch konnten sie sich durch die Unterstützung von „Hallenbau Padelfke GmbH“ aus Goslar und „Meine Dorfbäckerei Vahldiek“ aus Weddel, verwirklichen. Mit schicken neuen Trikots und voller Energie konnten sie so die Gegnerinnen bei den letzten beiden Heimspielen bezwingen. Die Saison beenden die Damen er-



folgreich mit dem 2. Platz, wodurch sie stolz sagen können: Aufstieg in die Regionsoberliga!

Die 1. Handballdamen des SG Sickinge/Schandelah sagen Danke an die Sponsoren, ohne die der neue Trikotsatz nicht möglich gewesen wäre und freuen sich auf die kom-

te/Schandelah sagen Danke an die Sponsoren, ohne die der neue Trikotsatz nicht möglich gewesen wäre und freuen sich auf die kom-

mende Saison, um die 100prozentige Gewinnerquote in den neuen Trikots aufrecht zu erhalten.

Trotz gutem Zulauf in der letzten Saison gab es auch Ausfälle. Dem entsprechend suchen die Damen für die kommende Saison neue Spielerinnen. Vor allem im Rückraum ist Bedarf. Trainiert wird in Sickinge dienstags (20 bis 22 Uhr) und Donnerstags (18 bis 20 Uhr). Kontakt kann gerne über Instagram aufgenommen werden: sgsickteschandelah\_damen.

Axel Schultz

## Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht  
(0173) 2354288

An der Kirche 1  
38162 Schulanrode  
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

### Küche und Reinigung in der Kita Wanneweg, Weddel

Für die AWO-Kita Wanneweg 5a in Weddel suchen wir eine

## Küchen- und Reinigungskraft

mit 25 Wochenstunden.

Kontakt: 05306/93 21 875 – Frau Cromberg

Bauklempererei  
Naturschieferarbeiten  
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

## Dachdeckerei Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7  
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020  
info@dachdeckerei-rohrbeck.de  
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

### Erdbeeren zum Selberpflücken

Gepflückte Erdbeeren,  
Äpfel und frisches Gemüse  
am Erdbeerstand erhältlich.

Täglich von 8 bis 19 Uhr, auch am  
Wochenende, bei Familie Halbhuber  
am Erdbeerfeld zwischen  
Essen und Erkerode.  
Telefon 0 53 33/4 49  
www.obsthof-halbhuber.de

**Wir freuen uns auf Euch!**



## Dreifach „Gut Schuss“

**WEDDEL** Neues Königshaus der Sport-Schützen



v.l. Vorsitzender René Langenkämper, Ortsbürgermeister und Schützenbruder Harald Koch, Detlef Walther, Anton Thanbichler, Lennard Beckedorf, Thore Froborg, Kaiserin Ilona Walther und Lena Wesche.

Foto: Helmut Korsch

Beim diesjährigen 23. Dorfgemeinschaftsfest vom 26. Bis 28. April in Weddel wurde das neue Königshaus 2024 aufgerufen und mit der obligatorischen Königsscheibe geehrt. Bekanntgegeben wurde dieses durch Horst-Jürgen Kneisel, Ehrevorsitzender des Kreisschützenverband Braunschweig.

Kinderkönig beim Lichtpunktschießen wurde Thore Froborg, Jugendkönig mit dem Luftgewehr

wurde Lennard Beckedorf, Luftpistolenkönig wie in vielen Jahren zuvor Anton Thanbichler, Königin wieder wie im Vorjahr Lena Wesche und Großer König des Schützen-Sportvereins Weddel wurde der stellvertretende Vorsitzende Detlef Walther.

Mit einem dreifach „Gut Schuss“ der Zeltbesucher wurden die diesjährigen Könige geehrt.

Hans-Jürgen Kassel

## Zwischenstopp kam gut an

**HEMKENRODE** Zahlreiche Gäste kamen zur Feuerwehr

Am Donnerstag, dem 9. Mai, lud die Feuerwehr Hemkenrode zu einem besonderen Event anlässlich des Feiertags Himmelfahrt ein. Erstmals in der Geschichte der Wehr gab es einen Boxenstopp am Feuerwehrhaus, der großen Anklang bei den Besuchern fand.

Zahlreiche Gäste strömten mit Fahrrad, Bollerwagen oder einfach mit Rucksack aus den umliegenden Ortschaften zum Feuerwehrhaus und verbanden ihre geplante Vatertagestour mit einem Stopp in Hemkenrode.

Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst und kühlen Getränken bestens gesorgt, sodass so mancher aus der kleinen Pause eine etwas Längere gemacht hat. Das beste Wetter machte den Tag dann vollends zum Erfolg.

Die Organisatoren der Feuerwehr Hemkenrode sagen auf diesem Wege „Danke“ an die zahlreichen Besucher. Wir freuen uns darauf, diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen.

Tobias Breske

## Lena Düpont in Wolfenbüttel

**LANDKREIS** Auftakt des CDU Europawahlkampfes



CDU-Kreisverband Wolfenbüttel

Anfang Mai war die CDU mit einem Informationsstand in der Fußgängerzone von Wolfenbüttel präsent, um aktiv in den Europawahlkampf einzusteigen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Europawahlkandidatin Lena Düpont, die sich den Bürgerinnen und Bürgern vorstellte, mit ihnen ins Gespräch kam und aktuelle europäische Themen diskutierte. Themen wie Wirtschaft, Umweltschutz und Migration standen dabei im Mittelpunkt fast aller Diskussionen. Mit von der Partei waren auch Vertreter der örtlichen Jungen Union, der Frauen Union und viele hiesige aktive CDU-Mitglieder.

Lena Düpont: „Ich freue mich sehr über so viel Zuspruch hier in Wolfenbüttel. Mein Wahlkreis ist enorm groß, ich versuche dennoch in allen Orten präsent zu sein und mit den Menschen direkt ins Ge-

spräch zu kommen. Deshalb freue ich mich, dass wir heute hier in Wolfenbüttel gemeinsam mit der gesamten Union vor Ort sind.“

„Uns ist der direkte Dialog mit der Bevölkerung sehr wichtig, deshalb sind wir als Wolfenbütteler Unionsfamilie immer mal wieder mit einem Infostand in der Fußgängerzone unterwegs“, so CDU-Kreisvorsitzender Holger Bormann. „Sprechen Sie uns bei jeder Gelegenheit an, diskutieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf alle Reaktionen zu unserer politischen Arbeit. Nur so kann der Dialog zwischen den verschiedensten Meinungen funktionieren.“

Weitere aktuelle Informationen zu der Arbeit der Kreis-CDU finden Sie immer auf unserer Homepage [www.cdu-wolfenbuettel.de](http://www.cdu-wolfenbuettel.de) oder auf den Instagram oder Facebook-Seiten.

Tobias Breske

## Strategie für die Zukunft

**LANDKREIS** CDU Klausurtagung in Braunlage



Der CDU Kreisvorstand Wolfenbüttel mit dem niedersächsischen CDU Generalsekretär Dr. Marco Mohrmann auf der Klausurtagung in Braunlage.

Foto: CDU-Kreisverband Wolfenbüttel

nach Mario Karschunke (Generalsekretär der CDU Sachsen-Anhalt), der uns im vergangenen Jahr besucht hat, in diesem Jahr gelungen ist, Marco unter uns begrüßen zu dürfen. Mal schauen, welcher Generalsekretär im kommenden Jahr bei uns ist“, verabschiedete Holger Bormann schmunzelnd den Gast aus Hannover.

### Abläufe optimieren

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Optimierung von Abläufen in der Geschäftsstelle des CDU-Kreisverbandes. Die Effizienz und Professionalität der Geschäftsstelle sind entscheidend für eine erfolgreiche Parteiarbeit vor Ort. In Workshops und Arbeitsgruppen wurden Maßnahmen diskutiert, um die Abläufe in der Geschäftsstelle zu ver-

bessern. Dabei standen auch die Digitalisierung von Prozessen und die Nutzung, Optimierung der Erreichbarkeit im Fokus. Auch die anstehende Bundestagswahl sowie die im Jahr 2026 anstehende Kommunalwahl waren Themen, die intensiv diskutiert wurden.

Die Teilnehmer der Klausurtagung zeigten sich insgesamt zufrieden mit den Ergebnissen und betonten die Bedeutung solcher Treffen für die Weiterentwicklung der Partei. Der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Wolfenbüttel, Holger Bormann, zeigte sich begeistert von den bereits erreichten Ergebnissen des vergangenen Jahres, die er innerhalb der Veranstaltung nochmals allen präsentierte. Verbunden an das ganze Team für die Arbeit der vergangenen zwölf Mo-

nate.

„Die Klausurtagung in Braunlage ist immer ein wichtiger Impuls für die Arbeit der Partei“, so Holger Bormann. „Schon im vergangenen Jahr haben wir viele Sachen angestoßen, die wir dann in der Folge konsequent gemeinsam im Team umgesetzt haben. Daran können wir mit den Ergebnissen aus diesem Jahr nahtlos anknüpfen. Ich bin dankbar, dass alle so motiviert sind und mitziehen. Wir haben wieder auf die Überholspur gewechselt!“

### Stammtisch und Familienfest

Wer eine der auch in diesem Jahr zahlreich geplanten Veranstaltungen besuchen möchte, darf sich auf zahlreiche Stammtische in allen Kommunen des Landkreises freuen, auf denen ausdrücklich nicht nur CDU-Mitglieder gern gesehen sind. Am 18. Juni um 18:30 Uhr startet der zweite Stammtisch im Mühlencafé Abbenrode. Ein Highlight im Kalender wird das Familienfest mit Sommerempfang am 23. August ab 15:30 Uhr im Freibad Hemkenrode. Alle weiteren Termine und Informationen können jederzeit über unsere Social-Media-Kanäle eingesehen werden oder unter [www.cdu-wolfenbuettel.de](http://www.cdu-wolfenbuettel.de).

Tobias Breske

## 30-jähriges Dienstjubiläum beim Gewässerunterhaltungsverband Schunter

**REGION** Geschäftsführerin Tania Genge seit 2. April 1994 beim UVS

Große Überraschung für UVS-Geschäftsführerin Tania Genge. Unter dem Vorwand einen wichtigen Gesprächstermin im Lutteraner Rathaus bei Bürgermeister Alexander Hoppe zu haben, lockte UVS-Chef Werner Denneberg seine Geschäftsführerin in den Sitzungssaal im ehemaligen Stadtkeller, in dem sich eine muntere und illustre Schar von Gratulanten eingefunden hatte. Sie alle waren und sind auch heute noch dem Schunterverband und insbesondere Tania Genge eng verbunden. Die Freude darüber war daher auch riesengroß und manch einer der Gäste aus alten Verbandstagen wie Sabine Jürgens, Eberhard Roloff oder Manfred Reuper aus Sickte waren ob der fließen-

den Freudentränen der Jubilarin sichtlich gerührt.

Vorsteher Werner Denneberg und Weggefährte von Tania Genge seit ihrem Einstieg beim UV Schunter am 2. Mai 1994 ging in seiner Laudatio auf viele Stationen ihrer Arbeit beim Verband ein, erinnerte an viele Kollegen wie an den 1997 ausgeschiedenen Vorsteher Dr. Wagner, an die unvergessenen Vizechefs des Verbandes Bruno Meier und Claus Wilske und gab unvergessene Begebenheiten und Momente zum Besten. Er betonte aber auch wie sich in den letzten 30 Jahren die Aufgabenbereiche gerade auch in der Gewässerunterhaltung geändert haben, nicht leichter geworden sind, dass die administrativen

Anforderungen immer weiter gestiegen sind und noch weiter steigen und dass mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie die Verbände vor einer Mammutaufgabe stehen, die mit Freiwilligkeit und Ehrenamt nichts mehr zu tun hat und auch nicht mehr zu bewältigen ist. Dass der UV Schunter dieses alles bewältigt, vielleicht sogar, was die Umsetzung des EU-Wasserrahmenrichtlinie betrifft zu den führenden Verbänden in Niedersachsen zählt, ist auch mit ein Verdienst von Tania Genge, die mit dem Rüstzeug einer kaufmännischen Ausbildung heute durchaus in Fachkreisen eine gefragte und anerkannte Fachfrau für wasserrechtliche Belange ist.

„Liebe Tania, wir alle – Deine heutigen anwesenden Gratulanten, Vorstand und Verbandsausschuss sowie die Schunterfreunde gratulieren Dir heute ganz besonders herzlich zu Deinem Jubiläumstag, bedanken uns für Deine hervorragende Arbeit und Einsatz für den Verband, für Deine Kollegen, die mit viel Engagement und Leidenschaft die Belange draußen vor Ort regeln, aber auch für unsere Gewässer und für die Natur rings herum“, sagte abschließend ein sichtlich bewegter Verbandsvorsteher bevor er die Gäste zu einem die Gratulationscous abschließenden Imbiss einlud.

## Drei gute Gründe für ein großes Sportfest

**WEDDEL** Jubiläumsfeier am 14. und 15. Juni

Der Verein für Rasensport (VfR) Weddel lädt am 14. und 15. Juni zu einem großen Sportfestival auf die Sportanlage in Weddel ein. Damit möchte der VfR Weddel verschiedene Jubiläen mit den Sportlern, Einwohnern, Freunden und Bekannten (nach)feiern. 111 Jahre - VfR Weddel (2021), 100 Jahre Fußball-Abteilung und 50 Jahre Tennis-Abteilung. Am Freitag startet die Tennisabteilung um 15 Uhr mit einem Aktions- und Schnuppertag mit dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB)-Mobil und veranstaltet im

Anschluss eine Afterwork-Cocktailparty im Tennisheim.

Die Jugend-Fußballer treffen sich um 18 Uhr für ein Freundschaftsspiel der Weddeler B-Jugend gegen den BSC Acosta.

Der Samstag startet um 10 Uhr mit einem Fußball-Kleinfeld-Turnier der F-Jugend. Nach dem Turnier starten die Vorbereitungen für den Sponsorenlauf. Um 13 Uhr erfolgt die Anmeldung und die Ausgabe der Startnummern, bevor um 14 Uhr der Sponsorenlauf der Weddeler KITAS, der Erich-Kästner-Grund-

schule und des VfR Weddel startet. Das Startgeld beträgt pro Laufkinder zwei Euro. Pro gelaufener Runde werden unsere lokalen Sponsoren Hey Shop, das Restaurant Weddeler Hof, der Dorfbäcker Vahldiek, der Eiswagen Bella Italia, sowie die Öffentliche Versicherung Braunschweig einen Betrag zugunsten der Weddeler KITAS und Grundschule unterstützen. Während der Veranstaltung werden verschiedene Leckereien und Getränke angeboten. Eine Riesenrutsche, Hüpfburg und ein Tanzauftritt der VfR

Weddel Dancing Kids runden den Sporttag ab.

Ab 17 Uhr startet die Abendveranstaltung im Festzelt auf dem Sportplatz mit Essen, Getränken, DJ und einem Höhenfeuerwerk. Der Vorstand des VfR Weddel freut sich darauf, an den beiden Tagen viele Gäste auf der Sportanlage begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Sport Festival gibt es im Internet unter [www.vfr-weddel.de](http://www.vfr-weddel.de)

Martin Kugel



# Mächtig stolz auf tolle Platzierungen

DESTEDT Kreismeisterschaften der Leichtathleten



Gleich zwei Wettkampftage gab es Ende April für die Leichtathletikabteilung des Turn- und Sportvereins (TSV) Destedt. Zunächst ging es am Samstag, den 27. April, zu den Kreismeisterschaften im Meeschestadion in Wolfenbüttel. Dort stand zunächst stand der Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Wurf) auf dem Programm.

Hier konnten Frieda Petelka (W10) und Johanna Pfau (W12) ganz oben auf das Treppchen klettern und sich den Titel Kreismeisterin sichern. Ebenfalls haben wir mit Enja Osterwald (W11), Loun Knackstedt (W12), Mailin Janßen (W13) und Magdalena Linge (W14) vier frische gebackene Vize-Kreismeisterinnen.

Nach dem Dreikampf standen die 800 Meterläufe an. Auch hier dürfen wir eine neue Kreismeisterin beziehungsweise Doppelkreismeisterin in unseren Reihen begrüßen. Mir einer Zeit von 3:04 Minuten verwies

Johanna Pfau die Konkurrenz (W12) erneut auf ihre Plätze.

Alexander (M10) und Magdalena Linge (W14) wurden in ihren Altersklassen jeweils Zweitplatzierte und Ina Pättsch (W10) sicherte sich Bronze.

Am Sonntagvormittag ging es dann mit 24 Kindern nach Braunschweig zum FunRun. An diesem nahmen auch unsere Jüngsten, die Leichtathletik-Kids, teil. Es galt eine gut einen Kilometer lange Strecke zu meistern und alle waren sichtlich motiviert. Nach dem Lauf erhielt jedes Kind eine Medaille, auf die alle mächtig stolz waren.

Sharon Ketzer

# Per Rad durch Feld und Wald

HORDORF Traditionelle Himmelfahrts-Tour

Auch in diesem Jahr hat der Turn- und Sportverein (TSV) Hordorf seine traditionelle Radtour „Rund um Hordorf“ an Himmelfahrt veranstaltet. Bei angenehmem Radfahrwetter trafen sich rund 17 sportbegeisterte RadlerInnen um die anspruchsvolle 24-Kilometer Tour in Angriff zu nehmen. Um 10:30 Uhr startete die Gruppe am Sportheim auf die von Reinhold Briel ausgearbeitete Strecke. Auf der Tour wurden zwei mobile Pausenstationen eingerichtet, wo sich die RadlerInnen noch einmal erfrischen



Foto: de Weerth

konnten. Durch Feld und Wald erreichte die Gruppe nach drei Stunden wohlbehalten das Sport-

heim am Sportplatz. Im Anschluss versorgte die Schützengruppe die erschöpften TeilnehmerInnen mit

Herzhaftem vom Grill, so dass die Veranstaltung bei bestem Wetter bei geselligem Beisammensein noch bis in den späten Nachmittag andauerte.

Der Vorstand des TSV Hordorf bedankt sich recht herzlich bei allen Organisatoren und Helfern und bei allen Salatspendern für das gute Gelingen der Radtour und lädt schon heute zur Tour im Jahr 2025 ein.

Torsten Herling

# Dem Gesang der Nachtigall gelauscht

DESTEDT Viele Vogelarten sind gefährdet



Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Christian Buchler (Bildmitte) führte in diesem Jahr am Destedter Elmrand in das Hören von Vogelstimmen ein.

Schon zum 23. Mal organisierten Karin Hotopp und Diethelm Krause-Hotopp für die Grünen eine Vogelstimmenwanderung in Destedt, die auch in diesem Jahr wieder ausgebucht war. Christian Buchler vom Freundeskreis Umwelt und Naturschutz Hondelage führte die Gruppe als sachkundiger Experte

in die Stimmen der Vogelwelt ein. Insgesamt konnten 36 verschiedene Arten gehört beziehungsweise beobachtet werden, da die Wanderung durch unterschiedliche Lebensräume führte. Der Kiebitz, Vogel des Jahres 2024, war allerdings nicht dabei.

Auf einem Rapsfeld ließ sich der

Neuntöter, oder auch Rotrückener genannt, aus unmittelbarer Nähe beobachten. Er ist dadurch bekannt, dass er seine Beute auf Dornen aufspießt. Ein weiterer Höhepunkt war in diesem Jahr wieder der Gesang der Nachtigall. Eine besondere Flugvorführung gab der Rotmilan. 50 Prozent der weltwei-

ten Bestände sind in Deutschland zu Hause. „Der Elmrand ist ja wunderschön und bietet vielen Vogelarten gute Lebensbedingungen“, so Christian Buchler.

Obwohl sie gut zu hören ist, gehört unsere Feldlerche zu den stark gefährdeten Vogelarten. In den letzten 15 Jahren hat ihr Bestand um 45 Prozent abgenommen. Sie wird zunehmend zu einem Opfer intensiv bewirtschafteten Wiesen und Äcker. Feldlerchen sollten die Möglichkeit haben, mehr als eine Brut aufzuziehen. Experten fordern schon lange einen Brachenanteil von etwa zehn Prozent der Ackerfläche, um die Bestände aller Feldvogelarten erhalten zu können, natürlich müssen die Landwirte dafür auch finanzielle Erstattung bekommen.

Diethelm Krause-Hotopp

# Perle der Altmark besucht

DESTEDT Ausflug des Seniorenkreises

Es ist Spargelzeit und die Seniorinnen und Senioren aus Destedt, Abbenrode, Hemkenrode und Cremlingen machten sich am Mittwoch, den 8. Mai bei wunderbarem Wetter auf den Weg zum Arendsee. Die 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fuhren mit dem Bus in die Altmark, um im Wolf-Hotel ein Spargelbuffet zu genießen. Nach

dem Essen ging es weiter zur „Perle der Altmark“, dem Arendsee. Hier wurden wir von der Besatzung der „Queen-Arendsee“ erwartet. Es gab leckeren Erdbeerkuchen und Kaffee. Die „Queen-Arendsee“ ist ein Raddampfer im Stil eines Mississippi-Shuffle-Boats. Wir fuhren rund um den See, der über fünf Quadratkilometer groß und 50 Meter tief ist.

Damit ist er der tiefste natürliche See in Sachsen-Anhalt und einer der tiefsten in Norddeutschland. Im Arendsee gibt es unter anderem Hechte, Graskarpfen und viele andere Fischarten. Entstanden ist der Arendsee durch einen sogenannten Erdfall im Jahre 822. Wo heute der See ist, gab es Salzstöcke, die durch Grundwasser ausgewaschen

wurden. Die Hohlräume stürzten dann ein. Der letzte Einbruch war 1685, und dadurch vergrößerte sich der See um weitere etwa 20 Hektar. Nach diesem erlebnisreichen Tag ging es wieder zurück in die Heimatdörfer.

H.D.

# Was bedeutet Europa für Bund, Land und Kommune?

WOLFENBÜTTEL CDU und die Mittelstands- und Wirtschaftsunion luden zum Zukunftsgespräch

Kommunalpolitik und Europapolitik sind sehr eng miteinander verflochten. Mehr als Zweidrittel aller Entscheidungen haben Einfluss auf die Arbeit in den Kommunen. „Auf kommunaler Ebene passieren viele Dinge, die uns alle betreffen“, bekräftigte Holger Bormann, Vorsitzender der CDU Wolfenbüttel zu Beginn des ersten Zukunftsgesprächs „Europa, Bund, Land – wer ist für was

verantwortlich und warum?“ am 22. Mai in Wolfenbüttel. An der Diskussionsrunde nahmen Lena Düpont (MdEP), Carsten Müller (MdB), Veronika Bode (MdL) und Andreas Busch (Gemeindebürgermeister Lehre) teil.

Daniel Westphal

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf [rundschau.news](https://rundschau.news)

# Immer wieder lecker

WEDDEL Spargelessen des Seniorenkreises

Der Seniorenkreis Weddel war auf Spargelfahrt und wieder im Spargelhof Brink. Viel Sonnenschein begleitete die Fahrt und die Stimmung war gut. In der großen Festscheune wurde wieder ein sehr leckeres Spargelbuffet bereitgestellt. Nach diesem guten Mahl gab es vom Chef des Hauses noch einen Vortrag über Spargelanbau. Sehr zufrieden ging man auf die Weiterfahrt nach Bad Bevensen. Dort war Freizeit für den Kurpark

oder einen Bummel durch das Städtchen in dem es viele Möglichkeiten für eine Kaffeepause gab. Zum Schluss sammelte man sich zur Heimfahrt noch einmal im Kurpark um die Sonnenstrahlen, die durch aufziehende Wolken kamen, zu genießen. Es war ein lohnender Ausflug. Am 17. Juni findet um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Silvia Simon

# Highlight: Handwerkermuseum

HORDORF Spargelfahrt der Senioren

Pünktlich um 11 Uhr fuhr Ende Mai ein voll besetzter Bus die Hordorfer Senioren zum Spargelessen. Die Stimmung im Bus war sehr gut und so ging es in Richtung Wolfsburg, durch einige Dörfer bis nach Lagenbrügge. Bei Ankunft erwartete uns ein tolles Spargelbuffet.

Im Anschluss an das gute Essen fuhren wir nach Suhlendorf ins

Handwerkermuseum, das sehr groß und toll ausgestattet war. Ein echtes Highlight. Danach konnten wir dort auch gleich Kaffee trinken.

Am späten Nachmittag ging es dann wieder heimwärts. Es war eine gelungene Tagesfahrt bei gutem Wetter. Wir hoffen, es hat allen gut gefallen.

G. Sonnen

# Einladung zum Spargelessen

SCHANDELAH Seniorenkreis war im Kaiserdom

Ein Ausflug des Seniorenkreises Schandelah führte zum Kaiserdom in Königslutter. Bärbel Weber, die Domführerin zeigte und erklärte viel Neues. Zusammen mit Kaffee und Kuchen im Dom Café war es ein sehr schöner Nachmittag.

Am 13. Juni steht um 12:30 Uhr

ein leckeres Mittagessen mit Spargel auf dem Programm.

Interessierte sind zum Spargelessen herzlich willkommen, nur bitte vorher anmelden. Informationen dazu im Schaukasten an der Feuerwehr.

Beate Höfs

**RS Ronny Sawall**  
Installateur- und Heizungsbaumeister  
Installationen von Bädern und Heizungen  
Badgestaltung | Heiztechnik | fugenlose Duschsanierung

Wir wünschen unseren Kunden viel Spaß bei der Fußball EM und immer ein kühles Bier in der Hand!



Stadtweg 2  
38173 Sickinge

Bäder aus einer Hand

Telefon 0 53 05 - 20 29 46

[www.ronnysawall.de](https://www.ronnysawall.de)



# KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Für Ihr sauberes Zuhause. Reinigungsgeräte für Haus, Hobby & Garten

Profis für Profis. Reinigungsgeräte für Gewerbe & Industrie



## BERATUNG & SERVICE

Kompetente Beratung, Reparatur- und Ersatzteil-Service, Geräte-Vermietung und Leasing. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.



## KÄRCHER SB-WASCHPARK

Die SB-Waschboxen sind beleuchtet und eisfrei dank Fußbodenheizung.

### Öffnungszeiten SB-Waschpark:

Mo. - Fr. von 8.00 - 17.00 Uhr,  
Sa. - So. und Feiertags geschlossen.



# KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig  
Fabrikstraße 1b, 38122 Braunschweig Tel:0531-120495-0  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr,  
Sa. - So. und Feiertags geschlossen

# Sommerfest

im Haus Wartburg  
am Freitag, 21.06.2024

ab 14:30 Uhr



Hüpfburg

Tombola

Spielstraße

Hundeshow

Torwandschießen

Für leckeres Essen und  
Trinken ist auch gesorgt!



*Wir freuen uns auf Sie!*

Am Löbner 56, 38165 Lehre

Kuchenspende?  
Aber gerne!  
Melden Sie sich!

Kinderschminken

Gesangsduo –  
die Salzataler



Über 600 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche!

Individuelle Beratung,  
beeindruckende Ausstellung,  
aktuelle Modelle und  
professioneller  
Service.



E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,  
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

## www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer  
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!



# Sport überregional: Fußball-EM, 1. und 2. Liga

## Das soll's nicht noch einmal geben

Von Thomas Schnelle

**1.LIGA** Mehr Geld für den VfL

Das hatten sich die Bosse in Wolfsburg anders vorgestellt. Für Erstligist VfL sollte rauf gehen nicht runter. So weit vorn, dass in der Spielzeit 24/25 die europäische Bühne sicher ist. Doch der alte Herberger-Geist hat dem VfL einen Strich durch die Rechnung gemacht - Platz 12 mit 37 Punkten bei 41 erzielten Toren. So klappt das nicht! Ob das der Hauptgrund war, warum Hauptsponsor Volkswagen verkündete, mehr Geld zur Verfügung zu stellen, bleibt offen, ist aber auch nicht wichtig. Hauptsache, nächste Saison geht es aufwärts. Dafür muss der Kader große „aufgeräumt“ werden.

Torwart Casteels geht, Stürmer Wind wohl auch, Lacroix will angeblich weg, Sarr soll gehen. Yannick Gerhardt könnte bleiben, Maximilian Arnold hat noch einen Vertrag bis 2026. Rauskaufen wird den 29-jährigen wohl niemand.

Als Zugang steht bislang nur Bence Dardai auf dem Papier, ein 18-jähriger Mittelfeldspieler von Hertha BSC sowie mit Kamil Gabrara aus Polen ein Torhüter.

Aktuell stellt sich vor allem eine Frage - wer wird der starke Sport-

Geschäftsführer neben Trainer Ralph Hasenhüttl? Bei Redaktionsschluss wurde noch verhandelt, sorry, liebe Leserinnen und Leser, gern hätten wir den Neuen schon genannt.

Der Riesenkader von 36 Spielern muss verkleinert und optimiert werden. Denn neben der fehlenden Qualität ist es vor allem die Tatsache, dass es unter Nico Kovac keine wirklich Teambildung gab. Das soll, das muss sich ändern.

Mit den zusätzlichen, unerwarteten Millionen vom VW-Konzern, es wird von 10 Millionen gemunkelt, sollte die Aufgabe leichter zu meistern sein als gedacht. Entscheidend natürlich, wie gut der Sport-Geschäftsführer und Trainer Hasenhüttl miteinander zurechtkommen. Klappt das gut, dann sollte der VW-Wunsch, wieder auf der europäischen Bühne zu spielen, in Erfüllung gehen. Hapert es, dann helfen nicht einmal die Millionen. Doch irgendwie „riecht“ es in Wolfsburg nach frischer Brise. Im DFB-Pokal müssen die Wölfe übrigens zu Regionalliga-Absteiger TuS Koblenz, die Gelegenheit zum Warmschießen.

Von Thomas Schnelle



Viel Rauch für nichts, könnte man sagen, im Spiel der Braunschweiger Eintracht gegen Hanover 96 zündelten die Gäste-Fans quasi umsonst. Am Ende hieß es 0:0. Auch in der Spielzeit 2024/25 kommt es wieder zweimal zum Niedersachsen-Derby. Zur Freude der Fans, zum Leid der Polizei.

Was war das für ein Ritt auf der Rasierringle, den Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig in der Saison 2023/24 auf's Parkett gelegt hat? Am 5. November verloren die Löwen in Hannover 0:2. Das bedeutete Platz 18 mit gerade einmal fünf Punkten. Doch der drohende Abstieg wurde auf der Schlussgeraden vermieden. So gerade eben. Bei aller Freude da-

den Abstieg kämpfen musste, zu unbeständig die Leistungen.

Vater des Klassenerhalts ist nur einer - Daniel Scherning. Er stand ab Spieltag 13 auf der Kommandobrücke - feierte zum Auftakt in allerletzter Sekunde einen 3:2-Erfolg gegen Osnabrück, und hauchte dem Team Leben ein. Unter ihm holten die Löwen 33

## Experte oder nicht? Das ist hier die Frage

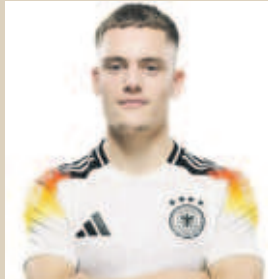
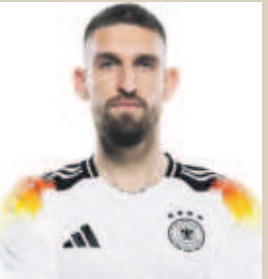
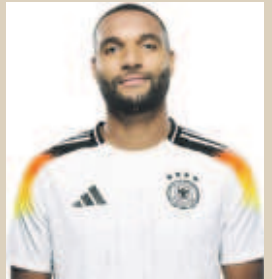
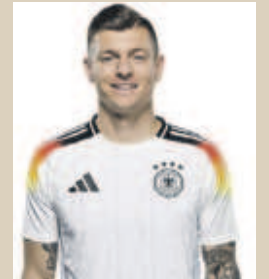
**EM-QUIZ** Wie viel Nationalspieler kennen Sie beim Namen?

Natürlich kennen wir unsere Jungs aus der Nationalmannschaft. Versteht sich quasi von selbst. Das wollen wir jetzt aber einmal wissen. Wir zeigen unten aktuelle Bilder einiger Nationalspieler, die bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 dabei sein werden. Die Frage ist nur, who is who, oder, wie es auf englisch so schön heißt, wer ist wer?

Schreiben Sie den Namen des Spielers einfach in das Feld unter dem Bild. Die „Super-Experten“ nennen „das Kind“ beim vollen Na-

men, also Vor- und Nachname, sowie den aktuellen Verein des jeweiligen Spielers.

Die Auflösung, wer wer ist, finden Sie online im Internet auf <https://rundschau.news>. Fall Sie Lust haben, Ihre Freunde einmal zu testen, gern senden wir Ihnen kostenlos eine Vorlage zum Kopieren, einfach anrufen: 0531 2200123.



# Nach Klassenerhalt: Wird es nächste Saison besser?

**2.LIGA** Zweitligist Eintracht Braunschweig muss nun beweisen, dass sie die Weichen richtig stellen können

rüber, darf man nicht darüber hinwegsehen, dass die Elf zu recht um

Punkte und erreichten das Ufer der 2. Liga. Chapeau!

Dabei war der 40-jährige Fußball-Lehrer acht Monate ohne Engagement und alles andere als eine Überlebensversicherung. In Bielefeld musste er nach 20 Partien und einem Punktedurchschnitt von 1,05 gehen. Allen Verantwortlichen bei der Eintracht war die Statistik aber sch... egal. Dass mit „Eisen-Ermin“ auch noch ein harter Defensivexperte den Weg an die Oker fand, dürfte einen Teil zum Erfolg beigetragen haben. Für den unerfahrenen Manager Benjamin Kessel die erste „Heldentat“.

Doch mit dem Klassenerhalt und der herausragenden Rückrunde unter Scherning wachsen auch die Ansprüche der Fans. Niemand will mehr zittern. Einfach ausgedrückt - mehr Qualität muss her.

Und zwar in allen Mannschaftsteilen. Diese Aktiven verlassen den Verein: Hoffmann, Kijewski, Donkor, Decarli, Marx, Griesbeck, Multhaupt, Finn-dell, Krüger, Ihorst, Bangsow, bei Bick-cacic, Kurucay, Krause, Kaufmann und Ujah wird noch verhandelt. Bis

Redaktionsschluss waren vier Verpflichtungen bekannt, Torhüter Leon Herdes (17), Mittelfeldakteur Max Marie (19 Jahre), Innenverteidiger Kevin Ehlers (23) sowie Mittelstürmer Levente Szabó (25) aus Ungarn. Eher Perspektivspieler als Sofortverstärkungen.

Große Sprünge kann die Eintracht wohl nicht machen, für Manager Benjamin Kessel eine klare Anforderung. Und es lebt die Hoffnung. Bei Aryn und Sané zum Beispiel. Zwei Talente, die jetzt ihren Platz finden müssen. Zugeschaut haben sie lange genug. Glückssgriffe wie bei Philippe sind leider nicht an der Tagesordnung. Fazit: Explodieren Aryn und Sané, bleibt Philip erfolgreich, wird Gomez gefährlicher, schlägt Szabó ein und vor allem, bleibt Bicakcic, dann könnte der Abstieg frühzeitiger verhindert werden. Realistisch betrachtet wird es wieder ein Kampf gegen den Abstieg. Aber, mal sehen, was noch kommt. Wer weiß das schon.

Was im Pokalwettbewerb kommt, das allerdings ist bekannt. Es ist niemand Geringeres als Europa-

League Starter Eintracht Frankfurt. Die 1. Runde steht am Wochenende vom 16. August bis 18. August auf der Tagesordnung.

Natürlich sind die Hessen mit Mario Götze klarer Favorit, die Chancen auf das Weiterkommen gering, doch die Hoffnung stirbt zu-

letzt. Finanziell würde sich die 2. Hauptrunde mit rund 400.000 Euro für jeden Teilnehmer bemerkbar machen. Für die notorisch klammen Niedersachsen alles andere als ein Beitrag für die „Portokasse“.



**SCHLANGENFARM SCHLADEN**  
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

**Wir haben wieder für Sie geöffnet**  
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

**Eintrittspreise**  
Erwachsene..... 12,50 €  
Kinder 6 bis 15 Jahre..... 7,50 €  
Familienkarte..... 36,00 €  
Menschen mit Behinderung und Rentner..... 10,00 €

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Die Profis für Aquaristik & Teich**

**SEIT 1989**  
**das aquarium**  
www.das-aquarium.de  
Hamburger Str. 283 | 38114 Braunschweig | Tel. 0531 - 344720  
Öffnungszeiten: Di - Fr: 10 bis 18 Uhr | Sa: 10 bis 15 Uhr



Sonnenbrillen-  
gläser in Ihrer  
Sehstärke\*

Inkl. 100 %  
UV-Schutz

Einstärkengläser / Paar ab **69 €**  
Gleitsichtgläser / Paar ab **169 €**

Dünne, leichte, bruchfeste Gläser inkl. Superentspiegelung

[www.becker-floege.de](http://www.becker-floege.de)

**becker + flöge**  
Mein Optiker

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

\* Einstärkengläser: Sunnyline farbige 1,6 - 6 dpt, cyl. Max. 2,00 dpt in braun, grau, grün 75 + 85% inkl. Rückflächen-Superentspiegelung. Oder Gleitsichtgläser: Hoya Amplitude Plus, -13 (+/- 6,5 dpt, cyl. Max. 4,00, Add. 0,75 -3,5 dpt in braun, grau, grün 75 + 85% inkl. Superentspiegelung oder Rückflächen-Superentspiegelung. Lassen Sie Ihre eigene Fassung mit neuen Gläsern testbitten, fallen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 20 €, sowie der Preis für die Gläser an, sofern technisch möglich und sinnvoll.

**Grillsaison**

**Grillen Satt!**

**Montags bis Samstags  
von 18.15 bis 21.30 Uhr  
für 22,50 € pro Person.**

...genau das Richtige  
nach einem Waldspaziergang  
oder um sich mit Freunden  
und Bekannten zu treffen!

Für Kinder bis zum Alter  
von 10 Jahren berechnen  
wir 1,00 € pro Lebensjahr!

Sofern das Wetter es zulässt!  
Tischreservierungen erbeten.

**Hotel Aquarius, Ebertallee 44 g,  
38104 Braunschweig, Tel 0531 2719-0  
[www.hotel-aquarius.de](http://www.hotel-aquarius.de), [info@hotel-aquarius.de](mailto:info@hotel-aquarius.de)**

FAMILIE  
& DAHEIM

BÜRO &  
BETRIEB

# Mittagessen

täglich frisch gekocht

*Meyer Menü*  
LIEFERT LECKER

vom 10.06. – 16.06.2024 / 24. Woche

Montag – 10.06.2024

Menü 1	1	Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	
	Menü 2	2	Geflügel- Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis
		3	Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce
		4	Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen
Vegetarisch	5	Käsetortellini in rahmiger Tomaten- Basilikumsauce	
	Kaltes Menü	6	2 Heringfilets in süß-saurer Apfel- Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise
Salat		7	Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico- Dressing und 1 kleines Brötchen

Dienstag – 11.06.2024

Menü 1	1	2 Hacksteaks in Pfefferrahmsauce mit grünen Pfefferkörnern, Bohnen ohne Speck und Salzkartoffeln	
	Menü 2	2	Schweineschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Leipziger Allerlei und Salzkartoffeln
		3	Gedünstetes Seehechtfilet auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln
		4	Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Vegetarisch	5	Gefüllte Kartoffeltaschen mit bunter Gemüseplatte und Sauce Hollandaise	
	Kaltes Menü	6	Griechischer Nudelsalat mit Gemüse, Hirtenkäse und Oliven, dazu Olivenbrot und Tsatsiki
Salat		7	Caesar-Salat Römersalat mit Cocktaill- tomaten, Gurke, Croutons und gehobeltem Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen

Mittwoch – 12.06.2024

Menü 1	1	Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen	
	Menü 2	2	Paprika- Rahmbraten mit Rosenkohl und Salzkartoffeln
		3	Chicken Crossies in knuspriger Panade mit Barbecuesauce und Broccoli-Tomaten Nudeln
		4	2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln
Vegetarisch	5	Frische Champignons in Rahmsauce mit Salbei und getrockneten Tomaten, dazu Kräuterspätzle	
	Kaltes Menü	6	Fruchtsalat mit Sahnequark dazu Vanillesauce
Salat		7	Hirtensalat mit Geflügelhackfleisch- bällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen

Donnerstag – 13.06.2024

Menü 1	1	Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln	
	Menü 2	2	3 Apfel- Pfannkuchen mit Vanillesauce
		3	Zitronenhähnchen "Toscana" mit einer herzhaften Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesan extra
		4	Pfefferrahmbraten in feiner Sauce mit Schwarzwürstchen und Salzkartoffeln
Vegetarisch	5	Spaghetti Carbonara mit Erbsen und Champignons in einer Käse-Sahnesauce Parmesankäse extra	
	Kaltes Menü	6	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat
Salat		7	Orientalischer Salat bunter Salat mit marinierten Kichererbsen, Geflügelfrika- dellen und Tomaten, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen

Freitag – 14.06.2024

Menü 1	1	Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck- Kartoffelsalat und Remouladensauce	
	Menü 2	2	Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüseris
		3	Makkaroni "alla Bolognese" mit einer herzhaften Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesan extra
		4	Kräuterröhrei mit Schinken dazu Spinat und Salzkartoffeln
Vegetarisch	5	Mediterrane Linsensuppe mit Tomaten, Kräutern und Balsamicoessig, dazu 1 Brötchen	
	Kaltes Menü	6	Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter
Salat		7	Salat "4-Jahreszeiten" frischer Blattsalat mit rote Bete, gebratenen Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen

Samstag – 15.06.2024

Menü 1	1	2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln	
	Menü 2	2	Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
		3	Schweine- Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
		4	Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Sonntag – 16.06.2024

Menü 1	1	2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln	
	Menü 2	2	Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
		3	Schweine- Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
		4	Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 0531-210 420 • [www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)



AUSSTELLUNGEN



BRAUNSCHWEIG

**Lichtparcours 2024**  
Lichtkunstausstellung (open air)  
15.06.2024 - 6.10.2024

**Bruneswic anno 1221**  
Ein Familienmuseum zum Entdecken, Mitmachen und Lernen  
Dauerausstellung  
*St. Ulrici-Brüdern, Schützenstr. 21a*

**IT'S TIME TO SHINE!**  
**Braunschweiger Museumsnacht 2024**  
8. Juni 2024  
*verschiedene Orte*

**Verstaubt und vergessen? Wiederentdeckt!**  
Aus den Depots des Naturhistorischen Museums  
17.05.2024 - 27.10.2024  
*Naturhistorisches Museum*

**Dokumentar fotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung revidiert: Herkunft, Familienleben**  
04.05.2024 - 30.06.2024  
*Museum für Photographie*

BREMEN

**Wild! Kinder – Träume – Tiere – Kunst**  
9.03. 2024 - 14.07. 2024  
*Kunsthalle Bremen*



HANNOVER

**Gründer Roms Etruskische Schätze aus der Villa Giulia**  
15.3. bis 1.9.2024  
*Landesmuseum Hannover*

**Bartmann, Bier und Tafelzier. Steinzeug in der niederländischen Malerei**  
18.04.2024 bis 19.01.2025  
*Museum August Kestner*



Rebecca Ackroyd: Mirror Stage

20.04.2024 - 24.11.2024  
*Kestner Gesellschaft*

anPFIFF!

**Schweiß und Leidenschaft auf dem Rasen**  
16.03.2024 bis 14.07.2024  
*Wilhelm Busch Museum*

SALZGITTER

**Die Zukunft war gestern“ werden Arbeiten von Günter Radtke**  
28.04.2024–14.07.2024  
*Städtisches Museum Schloss Salder*

**„Not macht erfinderisch ...!“**  
Hausrat aus Kriegsgerätaus dem 2. Weltkrieg  
14.03.2024–14.07.2024  
*Städtisches Museum Schloss Salder*

WOLFENBÜTTEL

**Alles Kunst - KI schreibt Geschichte(n)**  
24.04.2024 - 01.09.2024  
*Schloss Museum*

**Peter Tuma**  
**„...und die Musik spielt dazu...“**  
23.5.2024 - 23.8.2024  
*Kunstverein Wolfenbüttel e. V.*

WOLFSBURG

**Welten in Bewegung 30 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg**  
25. 5. - 4. 8. 2024  
*Kunstmuseum Wolfsburg*

**Sounds of the Ocean – Tauche ein in die Tiefen des Ozeans**  
Freitag, 24.05.2024  
*Planetarium Wolfsburg*



6. JUNI

MUSIK

20 Uhr, Applaus Garten BS  
**Welshly Arms**  
*Indie-Rock*



REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

7. JUNI

MUSIK

20 Uhr, Applaus Garten BS  
**Markus Schultze & Indiegos**  
*Alternative-Revival*

20 Uhr, DAS KULT BS  
**Pinto & Weinert Ensemble**  
*Jazz Freitag*

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

8. JUNI

MUSIK

16 Uhr, Brunnentheater HE  
**31. Juni – Der Tag, den es nicht gibt**  
*Ballett*

19:30 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle  
**H3IDEN and friends**  
*„WIR sind Peine“ - Konzert*

20 Uhr, Applaus Garten BS  
**Louie**  
*Der Lokalmatador*



REVUE

16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

9. JUNI

MUSIK

11 Uhr Stadtpark PE  
**Konzert mit den Dungenbecker Pisserdohle**  
*Und Akkordeonorchester Wendeburg/Vechelde*

16 Uhr, Brunnentheater HE  
**31. Juni – Der Tag, den es nicht gibt**  
*Ballett*

20 Uhr, Applaus Garten BS  
**I dolci Signori**  
*Italo Pop*

REVUE

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

11. JUNI

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

SONSTIGES

19 Uhr, Sternwarte Hondelage BS  
**Juwelen des Sommerhimmels**  
*Besucherabend*

12. JUNI

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

13. JUNI

THEATER

20 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**Hatched Ensemble**  
*Festival Theaterformen*

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

SONSTIGES

17 Uhr, Galeris Kulturhaus Dettum  
**Kulturgeschichte der Bonsais**  
*Gestaltungskraft mit Dieter Arndt*

14. JUNI

THEATER

20 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**Hatched Ensemble**  
*Festival Theaterformen*

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

15. JUNI

REVUE

16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

SONSTIGES

14 Uhr, FUN Hondelage  
**Tag der offenen Tür im NEZ**  
*Erleben, was der FUN zu bieten hat*

16. JUNI

MUSIK

15 Uhr, Brunsviga BS  
**Maritimer Chor Wolfsburg**  
*Beswingt und maritim*



THEATER  
17 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**Wir verbünden uns!**  
*Festival Theaterformen*

REVUE

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

18. JUNI

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er-*

SONSTIGES

16:30 Uhr, Brunsviga BS  
**Kinderzauberei**  
*Lachen und Staunen mit Voßi*

19. JUNI

THEATER

19 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**Matriarchy**  
*Festival Theaterformen*



REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

20. JUNI

MUSIK

20 Uhr, DAS KULT BS  
**Norman Keil**  
*Konzert*

THEATER

19 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**Matriarchy**  
*Festival Theaterformen*

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

21. JUNI

MUSIK

19 Uhr, FUN Hondelage  
**Jordan - Philipp - Schell - Bloß'n Boogie**  
*Boogie, Rock'n'Roll und Blues*

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

22. JUNI

MUSIK

21 Uhr, Wegwarte Lucklum  
**Tanzparty**  
*Mit DJ Lucius*

THEATER  
18:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**SPARTACUS. Love in the time of plague**  
*Festival Theaterformen*

REVUE

16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

23. JUNI

MUSIK

11 Uhr, Stadtpark PE  
**Stadtparkkonzert mit Jazz2Jazz**  
*Jazzklassiker im 50er-Style*

THEATER

18:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS  
**SPARTACUS. Love in the time of plague**  
*Festval Theaterformen*

REVUE

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

25. JUNI - 28. JUNI

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

29. JUNI

MUSIK

20 Uhr, DAS KULT BS  
**Swing Flüsterparty**  
*Mit der kleinen Swingbrause*

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

30. JUNI

REVUE

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*

COMEDY

20 Uhr, DAS KULT BS  
**Gebrüder Podewitz**  
*„Sowas kommt von Sofas“*



2. / 3. JULI

REVUE

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt  
**Aber bitte mit Schlager!**  
*Die schönsten Hits der 70er und 80er*



Werden Sie Teil des Göthe-Teams

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Filiale in der Illerstraße

- **einen Fleischer (m/w/d)**
- **einen Mitarbeiter im Partyservice (m/w/d) für die Zubereitung von Fingerfood, Desserts und kalten Platten**
- **einen Fahrer für die Auslieferung der Speisen in Teilzeit (m/w/d)**

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0531/849001 oder per E-Mail an: info@goethes.de

Fleischerei Göthe GmbH & Co. KG | Illerstr. 60A | 38120 Braunschweig

KLEINANZEIGE

3Zi.Whg., Einbauküche, Bad, 71 qm, EG, zentrale, ruhige Lage in Lehre Nähe Kirche, großzügige Garten und Hof -Mitbenutzung zum 15.08.2024. KM 781 €, NK ca. 220 €, 0176 210 11 973.

Online oder offline. Immer aktuell.
www.rundschau.news



Wissen oder bluffen - das ist hier die Frage?

„SCHÄTZ IT, IF YOU CAN“

Von Kerstin Mündörfer



„Schätz it, if you can“ ist ein unterhaltsames und fesselndes Quizspiel, das ungewöhnliche Fragen mit Bluffen und Halbwissen kombiniert. Bei diesem Spiel ist es nicht entscheidend, wer das meiste Wissen hat, sondern wer außerdem am besten bluffen kann. Die Spieler sind abwechselnd dran, Begriffe in die korrekte Reihenfolge zu bringen. Der nächste Spieler kann entweder die Reihenfolge bestätigen und den neuen Begriff in die Reihe einsortieren. Oder Zweifel äußern, dann werden die Antworten sofort überprüft. Ist die Reihenfolge richtig, erhält der vorherige Spieler Punkte, wenn sie aber falsch ist, bekommt der Anzweifler Minuspunkte. Eine Spielrunde endet, wenn alle Begriffe der Fragekarte in Reihe gebracht wurden. Und wenn alle Spieler einmal eine Fragekarte begonnen haben, endet das Spiel und

der Spieler mit den meisten Punkten ist der Sieger. Das kreative Konzept des Spiels sorgt in geselliger Runde für viel Spaß. Das Bluffen bringt eine spannende Dynamik ins Spiel und fordert die Spielenden heraus, nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre Überzeugungskraft einzusetzen. Allerdings können die Regeln anfangs etwas verwirrend sein und erfordern eine gewisse Eingewöhnungszeit. „Schätz it, if you can“ entfaltet besonders in größeren Gruppen sein volles Potenzial und sorgt für viele Lacher und spannende Momente. Das Spiel ist ab 14 Jahre gut geeignet, da es weniger auf Wissen und mehr auf Geschick im Bluffen ankommt. Durch seine vielseitigen Fragen, die sich um alles drehen, kann jeder mal punkten. Die Fragekarten sind zudem nach Schwierigkeitsgrad sortiert. Insgesamt ist

SPIELBAR

Kerstins  
Spiele-  
kritiken



„Schätz it, if you can“ ein originelles Spiel, das vor allem in einer lockeren Atmosphäre für gute Laune sorgt. Es hat 4 von 5 Punkten verdient.



SCHÄTZ IT, IF YOU CAN  
UNSERE WERTUNG  
★★★★☆

Verlag: moses  
Art: Quizspiel  
Spieler: 2 bis 5  
Dauer: 30 Minuten  
Alter: ab 14 Jahren  
Preis: 29,95 Euro

Besser, wenn es nicht passt!

„PASST NICHT! MACHT ABER NIX!“

Von Kerstin Mündörfer

„Passt nicht! Macht aber nix!“ ist perfekt für Fans von Kartenspielen wie Mau-Mau oder Uno. Es besticht durch einfache Regeln, die einen schnellen Einstieg ermöglichen. Jeder Spieler erhält fünf Karten. Ziel ist es, diese schnell loszuwerden, entweder auf den Ablagestapel oder in die Auslage. Karten passen farblich oder zahlenmäßig, ansonsten kommen sie in die Auslage und zählen am Ende als Pluspunkte. Für jede Karte in der Auslage muss eine neue gezogen werden. Wer zuerst alle Karten ablegt, beendet die Runde, und die Punkte werden gezählt. Karten auf der Hand bringen Minuspunkte, Joker besonders viele. Das Spiel kombiniert klassische Elemente von Mau-Mau und Uno mit neuen strategischen Herausforderungen. Es ist leicht verständlich, schnell gespielt und ideal für Familien und Gruppen. Der strategische Aspekt der Auslage verleiht dem Spiel Tiefe, kann aber durch Kartenglück beeinflusst werden. Bei zwei Spielern ist es weniger spannend, für mehrere daher besser geeignet. Ein unterhaltsames und dynamisches Spiel, das in großen Runden viel Freude bereitet. Es hat 4 Sterne verdient.

liens und Gruppen. Der strategische Aspekt der Auslage verleiht dem Spiel Tiefe, kann aber durch Kartenglück beeinflusst werden. Bei zwei Spielern ist es weniger spannend, für mehrere daher besser geeignet. Ein unterhaltsames und dynamisches Spiel, das in großen Runden viel Freude bereitet. Es hat 4 Sterne verdient.



PASST NICHT!  
MACHT ABER NIX!  
UNSERE WERTUNG  
★★★★☆

Verlag: Schmidt  
Art: Kartenspiel  
Autor: Thomas Weber  
Spieler: 2 bis 6  
Dauer: 20 Minuten  
Alter: ab 8 Jahren  
Preis: 10,50 Euro

Sehnsucht nach Gleichgewicht im Leben

BESTSELLER: 25 letzte Sommer

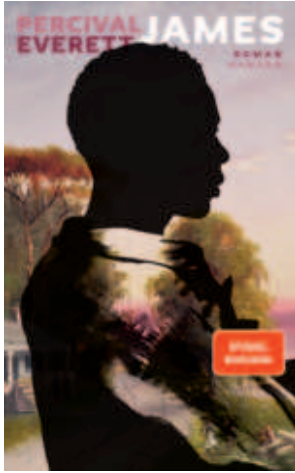


Stephan Schäfer lebt in Hamburg und an der Schlei, er war Journalist sowie Chefredakteur und hat nun seinen ersten Roman veröffentlicht. Er wurde ein Volltreffer. In den Bestseller-Listen steht „25 letzte Sommer“ ganz weit oben. Laut Verlag ist es eine warme, tiefe Erzählung, die uns in unserer Sehnsucht nach einem Leben in Gleichgewicht abholt. Es geht in der Story um zwei Personen. Einerseits ist da der Erzähler selbst, der eher ein gehetztes Leben führt, andererseits ist da Karl, der sehr sortiert seine Tage verlebt. Er berichtet, dass ihm noch 25 Sommer verbleiben. Eine Tatsache, die zu intensiven Gesprächen zwischen beiden führen. Unter anderem geht es um die Frage, warum wir so oft erst das Leben so richtig anfangen zu genießen, wenn uns klar wird, dass wir nur dieses eine haben und dass es endlich ist. Schäfer hat ein hervorragendes Werk geschaffen, dass uns ermutigt, Leben ins Leben zu lassen. Sagt das NDR Kulturjournal. Stimmt! Von mir für diesen Debütroman volle fünf von fünf möglichen Sternen.

★★★★★  
Titel: 25 letzte Sommer  
Autor: Stephan Schäfer  
Genre: Roman  
Verlag: park x ullstein, geb. Ausgabe  
Preis: 22,- Euro

Huckleberry Finn ganz neu erzählt

NEUERSCHEINUNG: James



Wer kennt sie nicht, die Abenteuer von Huckleberry Finn? Den Klassiker von Mark Twain haben wohl die meisten von uns als Kind geradezu verschlungen. Nun hat Percival Everett diese Standardliteratur für eine eher junge Leserschaft neu erfunden. Der amerikanische Schriftsteller und Professor für Englisch stellt James, den Sklaven, der kurz Jim genannt wird, in den Vordergrund. Fesselnd, und manchmal komisch, spielt er den Dummen, weil es viel zu gefährlich wäre, wenn die Weißen mitbekämen, wie intelligent er in Wirklichkeit ist. Jim flieht mit Huck Finn in die Freiheit, als man ihn nach New Orleans verkaufen will. Everett hat einen Roman für Erwachsene geschrieben, in dem der Freiheitsdrang die Hauptrolle spielt. Er rüttelt gekonnt provokant am Mythos, dass weiße Menschen in jeder Hinsicht den farbigen Mitmenschen überlegen sind. Ein großartiges Buch. Von mir daher wiederum volle fünf Sterne.

★★★★★  
Titel: James  
Autor: Percival Everett  
Genre: Roman  
Verlag: Carl Hanser, geb. Ausgabe  
Preis: 26 Euro

Doclens  
Buch-  
kritiken



Der meistverkaufte Krimi aller Zeiten

KLASSIKER: Und dann gab's keines mehr



Haben sie gewusst, dass vom 26. Kriminalroman, den Agatha Christie schrieb, über 100 Millionen Exemplare über den Ladentisch gingen? „Und dann gab's keines mehr“ ist damit der meistverkaufte Krimi aller Zeiten. Dieser Klassiker aus dem Jahre 1939 ist mit mehreren Titeln auf den Markt gekommen. Unter anderem in der englischen Version „Ten Little Niggers“ in Anlehnung an den

bekannten Abzählreim „Zehn kleine Negerlein“. Denn im Roman sterben nacheinander zehn Menschen. Sie alle werden auf eine einsame Insel gelockt und bewohnen dort ein eigenes Zimmer mit Kamin. Seltsam, über allen Kaminen hängt der erwähnte Abzählreim. Und beim Abendessen stellen sie fest, dass auf einer Glasplatte zehn Porzellanfiguren stehen. Bald sind es nur noch neun, dann acht... Agatha Christie hat einen Jahrhundertroman geschaffen. Wie viele Sterne? Nicht ein, nicht zwei, drei oder vier, nein, fünf Sterne!

★★★★★  
Titel: Und dann gab's keines mehr  
Autor: Agatha Christie  
Genre: Krimi  
Verlag: diverse  
Preis: diverse

Immer auf dem Laufenden.  
Die RUNDSCHAU.

LESEN  
SPIELEN  
INFORMIEREN

Aktuelle  
Berichte  
immer  
online!





# Sonntagsausflug in die Gründerzeit

## **DAS** Biedermeierhaus in Hornburg

Von Dieter R. Doden

Die mittelalterliche Kleinstadt Hornburg bietet Fachwerkromantik pur. Der staatlich anerkannte Erholungsort im niedersächsischen Harzvorland blickt auf eine imposante Geschichte zurück, die vor über 1.000 Jahren begann. Der idyllische Marktplatz mit der 1609 erbauten Ratswaage und der ehemaligen Apotheke sind ein Blickfang. Ebenso der frisch sanierte Hopfenspeicher, der zu den wenigen noch erhaltenen innerstädtischen Speichergebäuden Norddeutschlands zählt. Die Hornburger Bürger erwirtschafteten dereinst ihren Reichtum mit dem Hopfenanbau. Die romantisch gelegene Hagenmühle, eine noch funktionsfähige Wassermühle aus dem Jahr 1552, lässt erahnen, wie die Menschen hier früher gelebt haben. Im Heimatmuseum am Montelabbateplatz kann vieles über die interessante Geschichte der Stadt in Erfahrung gebracht werden.

Wir möchten Ihnen heute einen besonderen Ort in Hornburg ans Herz



## Das Biedermeierhaus in Hornburg.

Foto: privat

legen: das Biedermeierhaus. Das kleine Haus im Schutze der mächtigen Burgmauer, das heute eine Außenstelle des Museums ist, wurde bereits um das Jahr 1800 errichtet, die noch komplette Einrichtung stammt jedoch aus den Anfängen der sogenannten Gründerzeit, also den ersten Jahren des deutschen

Kaiserreiches. - Sie sind als Gast  
herzlich willkommen.

Schlendern Sie im Erdgeschoss durch die Küche, schauen Sie einmal, wie mühevoll die Hausfrau damals ihre Familie versorgen musste. Im Waschraum nebenan riecht es beinah noch nach Waschtage, einem Geruch, den viele von den äl-

teren Besuchern sicher noch in der Nase haben. Weiter geht es in die gute Stube, wie man früher das Wohnzimmer nannte. Hier sieht man, wie gemütlich es sein kann, so ganz ohne Fernseher. Im ersten Stock ist immer noch das Schlafzimmer. Treten Sie ruhig ein, die Betten sind gemacht. Nebenan be-

findet sich die Nähstube, in der die fleißige Hausfrau unter anderem die selbstgestrickten Socken stopfte und so manch Kleidsames für die lieben Kleinen nähte. Außerdem gibt es hier oben eine Wurstkammer. Warum die wohl immer direkt über der Küche lag? Sie werden es sehen. Übrigens: Die Mettwürstchen stammen nicht aus der Gründerzeit, sie sind Attrappen.

Und hatten die damals gar keine Toilette? Doch! Hinter dem Haus, gleich an der zehn Meter hohen Burgmauer (Ja, eine Burg gibt es hier in Hornburg natürlich auch, wie der Name schon sagt.), befindet sich das Klo – so, wie es damals üblich war, ein Trockenklosett. Benutzung anno 2024 streng verboten. Verständlich oder? Ebenso verständlich ist es, dass Sie den Lichtschalter und einen Wasserhahn vergeblich suchen im Biedermeierhaus. Elektrisches Licht und fließendes Wasser gab es damals noch lange nicht.

Heutzutage gibt es beides in Hornburg natürlich längst. Die Stadt

zeigt zwar anschaulich, wie man früher gelebt hat, die netten Menschen, die 2024 hier wohnen, leben trotzdem durchaus nicht hinter'm Mond. Was Sie schnell bei Ihrem Besuch feststellen werden. Übrigens, das bereits erwähnte Heimatmuseum am Montelabbateplatz hat donnerstags bis sonntags zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet, das Biedermeierhaus im Burggraben 7, unterhalb der wuchtigen Burgmauer, öffnet sonntags von 14 bis 16 Uhr die Türen. Der Eintritt ist in beiden Häusern frei. Zum Erhalt und Betrieb der Häuser ist der Verein jedoch auf Spenden der Besucher angewiesen. Der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg e.V. muss das alles schließlich irgendwie hegen und pflegen. Das kostet halt.

- Wenn Sie weitere Infos für Ihren Hornburg-Besuch haben möchten, besuchen Sie einfach die Homepage des Vereins [www.museum-hornburg.de](http://www.museum-hornburg.de) oder wenden sich an das Amt für Tourismus (05334 94910, [tourismus@hornburg.de](mailto:tourismus@hornburg.de)). Wir wünschen Ihnen jedenfalls schon einmal eine unterhaltsame Zeitreise.

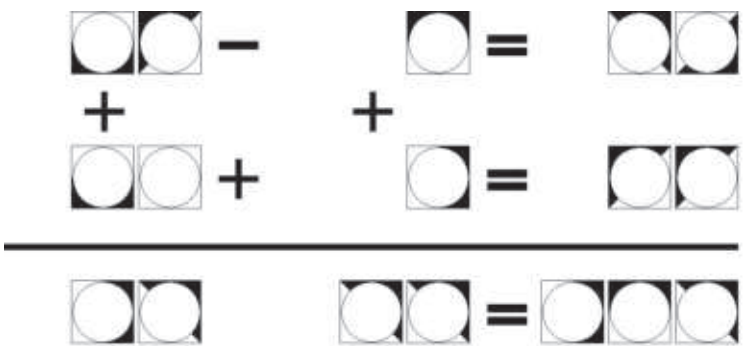
# Die Rätselecke

Rätseln, knobeln, tüfteln, wie Sie es auch nennen, es macht so oder so immer wieder Spaß. Oder füllt die Zeit zwischen zwei Terminen. Oder ergänzt die gemütliche Teestunde mit kleinen, herausfordernden Aufgaben. Eines ist aber gewiß, es fördert die Aktivitäten des Gehirns.

Die Lösungen unserer Rätsel finden Sie auf der rechten Seite. Jetzt aber viel Spaß bei Knobeln, tüfteln, na, Sie wissen schon.

## SYMBOLRÄTSEL

Jedes Symbol steht für eine Ziffer. Gleiche Symbole bedeuten also gleiche Ziffer. Und am Ende geht jede einzelne Rechnung korrekt auf.

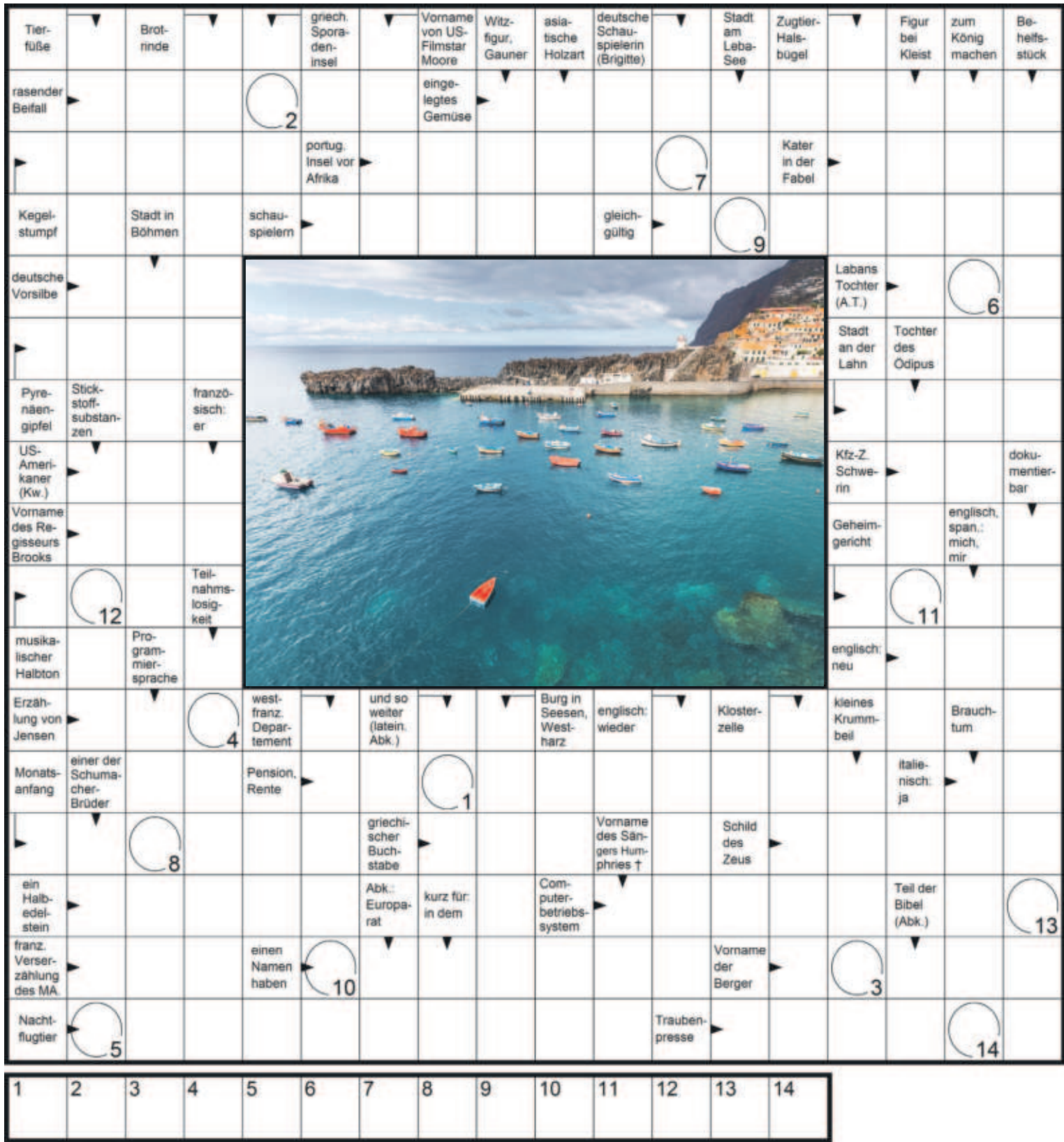
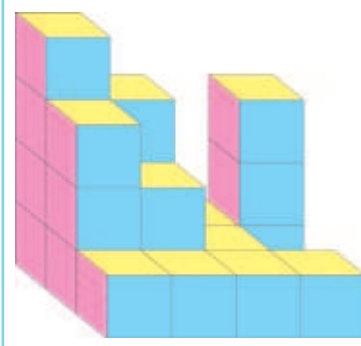


# LÖSUNGEN



## WIE VIELE WÜRFEL SIND DA ZU SEHEN?

Sieht einfacher aus als es ist.  
Wie viel von den farbigen Blö-  
cken sind in jedem Bild verbaut?







Wer sich von der B1 kommend Destedt nähert kann schon nach kurzer Zeit die wehenden Flaggen des Unternehmens Smartsun ausmachen. Übrigens, hier gibt es nicht nur immer einen Kaffee oder einen Tee, sondern immer auch Parkplätze.

Klar, Handwerk hat goldenen Boden, und wenn ein Unternehmen volle Auftragsbücher hat, dann ist es ein Handwerksbetrieb. Und jetzt kommt der Sommer. Da ist kompetente Hilfe gefragt wenn's um Schat-

# Überdachungen, Sonnenschutz und Kundenorientierung

Anzeige

**SMARTSUN** Sonnen- und Insektenschutz trifft Kompetenz und Zuverlässigkeit

ten geht, oder Schutz vor Insekten, oder um Markisen, Wintergärten und Sonnenschirme. Da braucht es schnelle Hilfe vom Fachmann. Die könnte aus Destedt kommen. Von der Firma Smartsun. Geschäftsführer Bernd Lippelt: „Vor 25 Jahren sind wir raus und haben quasi Luxusbedürfnisse befriedigt. Heute sind Sonnen- und Insektenschutz ganz andere Themen.“

## SONNENSCHUTZ

Allein schon der Kinder wegen. Ungeschützt einen Sommertag genießen, das verbietet sich, zu groß die Gefahr von Hauterkrankungen. Moderne Systeme bieten perfekte Lösungen, selbst in schwierigen Fällen. „Runde Fenster, Schrägen oder Terrassen“, weiß Lippelt, „sind keine Herausforderungen mehr. Wir haben in unserem Leistungskatalog immer eine passende Lösung.“ Auch für Insektenschutz.

## INSEKTENSCHUTZ

Egal, von welcher Seite man die Medaille betrachtet, Insektenschutz ist keine Frage der Fliegenklatsche mehr, sondern ein sensibler Umgang mit natürlichen Strukturen. Weil wir uns eine Welt ohne Insekten nicht erlauben können. „Unsere Schutzgitter sorgen bei perfektem Sitz für Ruhe und Frieden auf beiden Seiten des Netzes“,

so Bernd Lippelt. Lose Klebebänder und zerrissene Netzstoffe, das gibt es bei Smartsun nicht. Hier wird Premium-Qualität verarbeitet. „Das kostet mehr als im Baumarkt, hält aber dafür fünfmal länger“, erklärt Monteur Selcuk, der Smarthome-Experte im Team.

## ÜBERDACHUNGEN | SERVICE

Und wenn es doch einmal etwas gediegener zugehen soll, wie eine schicke Überdachung, außenliegende Raffstores oder Smarthome-Strukturen, dann ist Smartsun dennoch der richtige Ansprechpartner. Vom Klima Qbus bis zur Fernbedienung.

Wichtig sei dabei aber auch, betont Lippelt, dass wir all das und, fast noch wichtiger, den dazu gehörenden Service bei Reparaturen und Ersatzteilen übernehmen. Damit die Kunden nur einen Ansprechpartner haben.

## KUNDENORIENTIERUNG

„Traditionelle Unternehmen machen das immer noch wie früher, aber die Kunden sind nicht mehr von früher. Heute zählen Vertrauen, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“, sagt Bernd Lippelt. Und genau das fordert nicht nur Fachwissen bei Markisen & Co., sondern auch bei Marketing und Kommunikati-

on. „Wir wollen, dass unsere Kunden wiederkommen, nicht unsere Produkte“, so Lippelt.

Fragt sich nur, wie merkt der Kunde, dass bei Smartsun manches anders ist als bei anderen? Zum Beispiel dadurch, wie das Smartsun-Team zu erreichen ist. Am Telefon meldet sich Anja Lüer, die fachkundig Kundenwünsche aufnimmt und erste Lösungsideen sammelt.

Oder dadurch, dass alle Prozesse transparent sind, alle Liefer- und

Montage-Fahreuge „picobello“ sauber und aufgeräumt sind und natürlich saubere Baustellen. Und im Notfall? „Wir sind da, wenn es brennt“, antwortet Bernd Lippelt.

Genauso wünschen sich die Haushalte ihre Handwerker, offen, transparent und stets einsatzbereit. Das würde laut Bernd Lippelt nicht immer perfekt klappen, aber bislang haben wir immer einvernehmliche Lösungen kreiert. Genau darauf käme es doch an, auf einen fairen Um-



Der Smartsun-Hof in Destedt. Links ein Klima Qbus, daran anschließend die Ausstellung und der Fuhrpark.

## Augenoptik Bock – Ihr Spezialist für Menschen mit besonderen Sehproblemen



Das kompetente Team von Augenoptik Bock.

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbefähigung spricht man immer häufiger von „Low Vision“, was „geringeres Sehen“ bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbefähigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielfalt des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beeinträchtigung im Alltag hilfreich sein.

Bei Augenoptik Bock, in der Schlosspassage 25, in Braunschweig werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte kostenlos testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für vergrößerte Sehhilfen. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößerten Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z. B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.

## Spezialbrillengläser

für altersbedingte Makuladegeneration

Jetzt testen!

„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialbrillengläsern AMD-(omfort® von SCHWEIZER hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt. So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

**AUGEN OPTIK BOCK**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de

**SCHWEIZER**  
www.schweizer-optik.de

## Einfach TANZEN in Braunschweig



*Tanzschule Haeusler Kwiatkowski*



Neue Tanzkurse für Jugendliche und Paare starten im August

Tanzkurse für Jugendliche und Paare  
Discofox | Latino | Privatstunden  
Kindertanz | HipHop | Contemporary  
Zumba Fitness | Seniorentanz

www.tanzschule-haeusler.de

Instagram: @tanzschulehaeuslerkwiatkowski

Leonhardstraße 20 | 38102 Braunschweig | 0531-794044 | info@tshaeusler.de





Weil ihr weiter an uns geglaubt habt:

**DANKE!**